

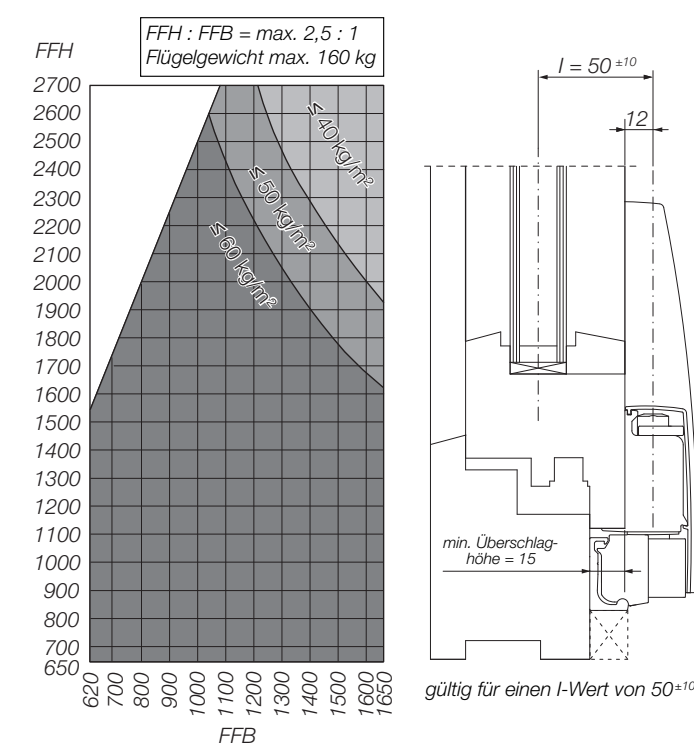
Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilversteller.

ATRIUM HKS® 160 S

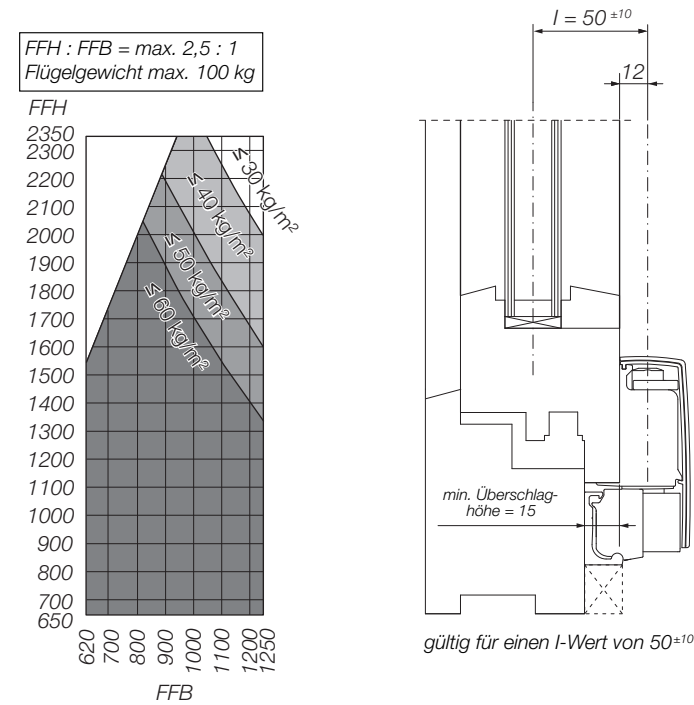
Flügelalzbreite (FFB)	mm	620 bis 1650
Flügelalzhöhe (FFH)	mm	650 bis 2700*
Flügelgewicht	kg	max. 160
RC2 (WK2)		möglich

* Bei FFH > 2350 mm gelten auch die besonderen Hinweise am Ende des Dokumentes.



ATRIUM HKS® 100 S

Flügelalzbreite (FFB)	mm	620 bis 1250
Flügelalzhöhe (FFH)	mm	650 bis 2350
Flügelgewicht	kg	max. 100
RC2 (WK2)		nicht möglich



Abkürzungen

- A9 Achse 9 mm
- A13 Achse 13 mm
- D Dornmaß
- EG Einlassgetriebe
- FFB Flügelalzbreite
- FFH Flügelalzhöhe
- FFK Flügelalzkante
- GUL Griffseite unten, Ausführung links
- GUR Griffseite unten, Ausführung rechts
- OKFF Oberkante Fertig-Fußboden
- RC2 Resistance class 2 (Widerstandsklasse 2)
- UL Nicht-Griffseite unten, Ausführung links
- UR Nicht-Griffseite unten, Ausführung rechts
- WK2 Widerstandsklasse 2 (neu: RC2)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kipp-Schiebe-Beschläge ATRIUM HKS® 160 S und ATRIUM HKS® 100 S sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Kipp-Schiebe-Beschläge müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

Voraussetzung

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge, setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautechniker/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.

- Für die HAUTAU-Beschläge ATRIUM HKS® 160 S und ATRIUM HKS® 100 S gelten die auf Seite 2 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.

- Zur Befestigung der Beschlagteile verwenden Sie ausreichend lange Schrauben, welche bei Kunststoffprofilen bis in die Stahlarmierung reichen müssen.

- Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilverstellers.

- Die Beschlagteile dürfen nicht bei Holzern mit aggressiven Inhaltsstoffen/Oberflächenbehandlungen eingesetzt werden.

- Kipp-Schiebe-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.

- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.

- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.

- Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.

- Verwenden Sie keine säureveretzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.

- Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.

- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausbreitung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.

Benutzerinformation

- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender aus.

- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Bei HAUTAU-Zentralverschluss: Den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Eckumlenkungen für ATRIUM HKS®".

- Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haltung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".

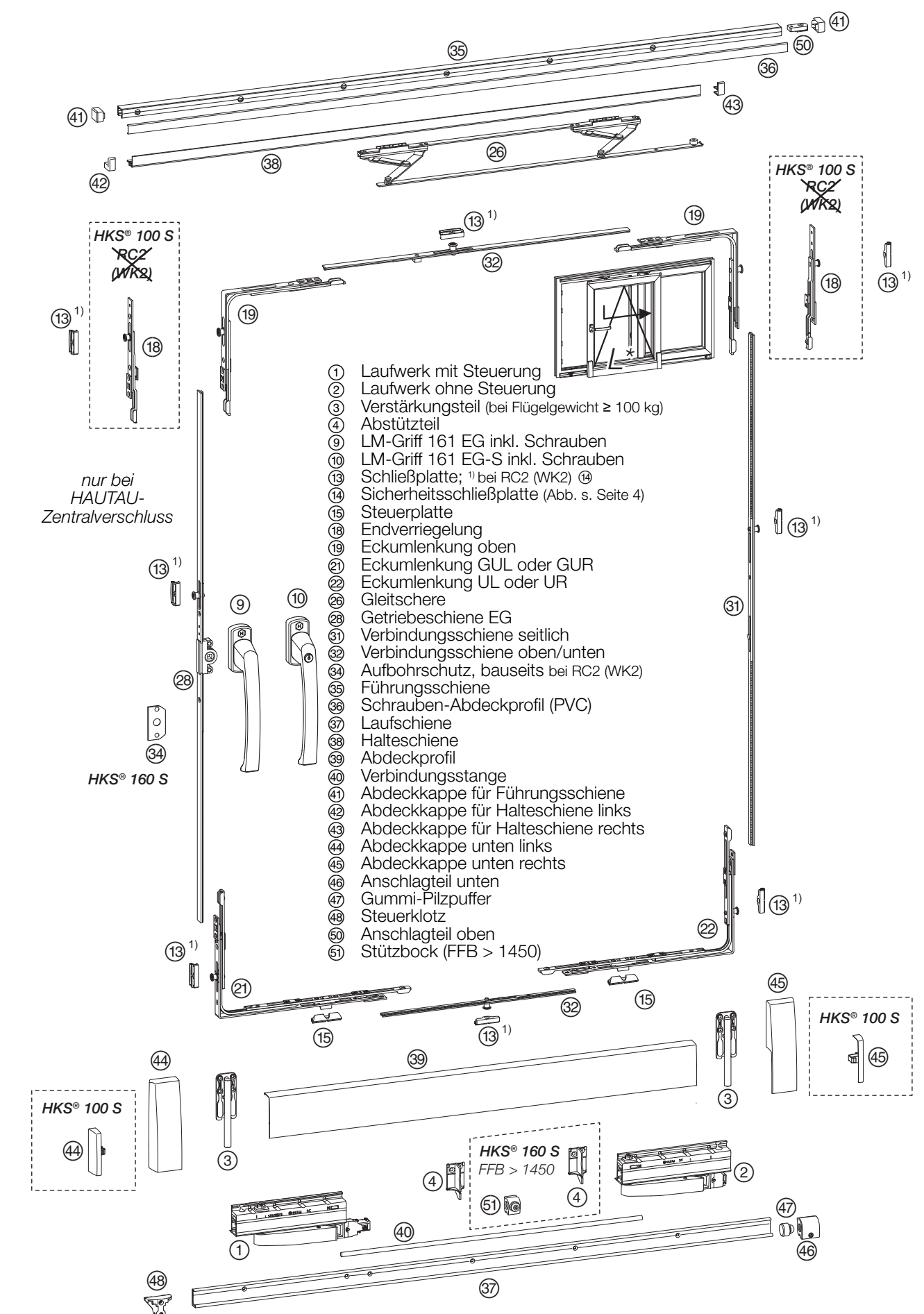
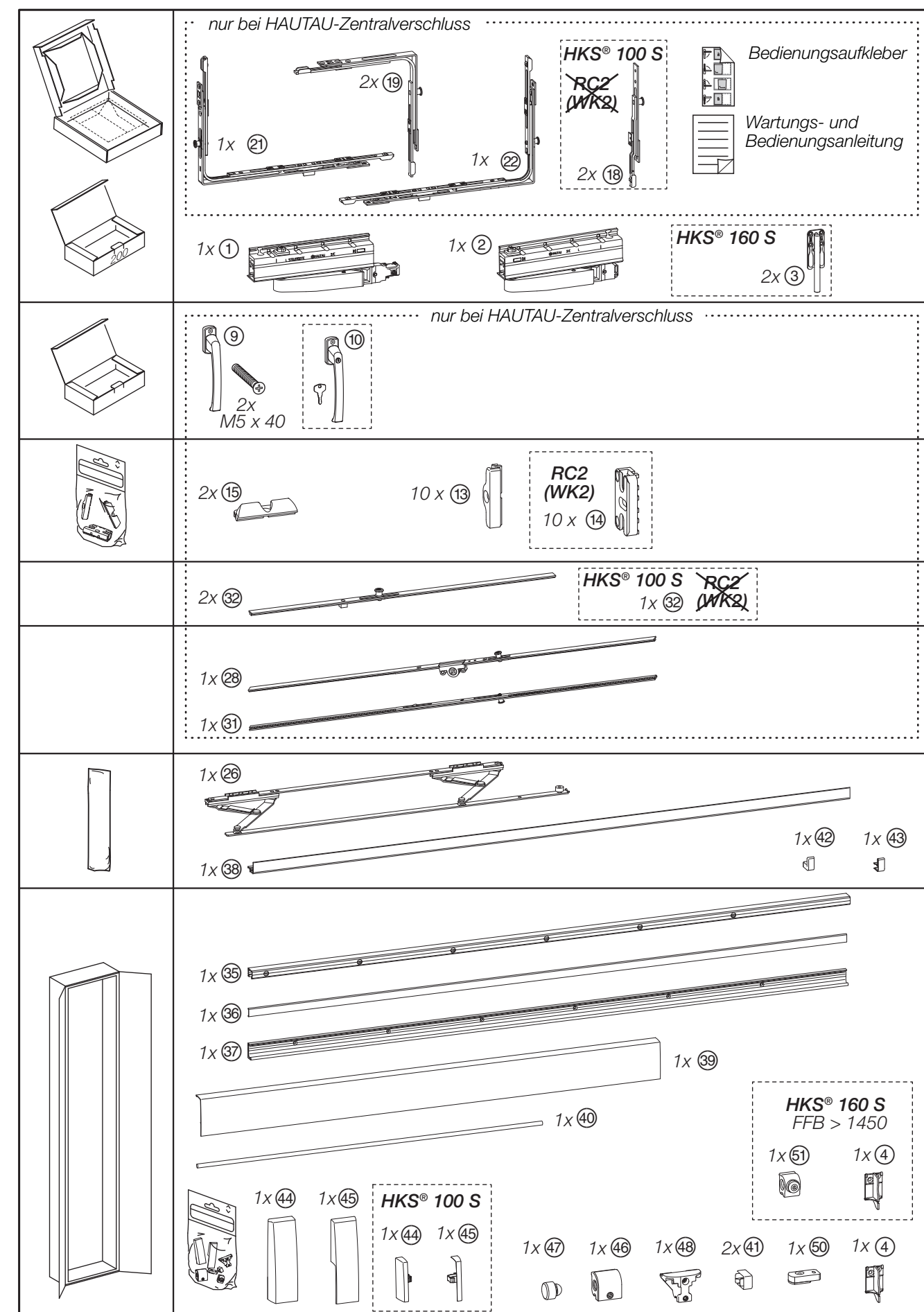
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.

Befestigungsschrauben für die Beschlagteile

Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen.

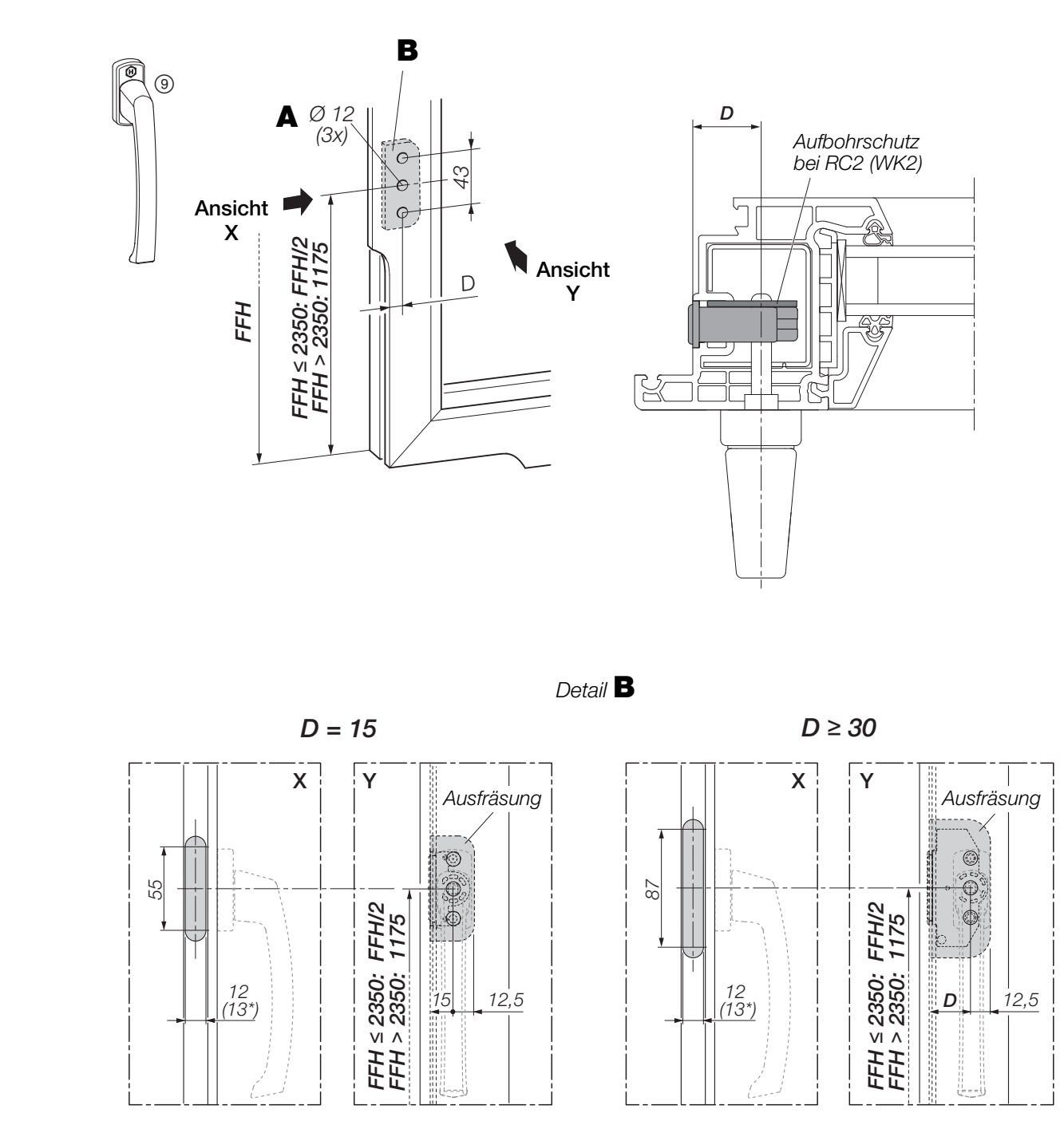
- Senkschrauben mm 3,9 x ...
- Senkschrauben mm 4,8 x ...

Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).
Schutzvermerk zur Beschränkung der Nutzung von Unterlagen nach DIN ISO 16016. © HAUTAU GmbH



Griffbohrungen und Getriebefräsung

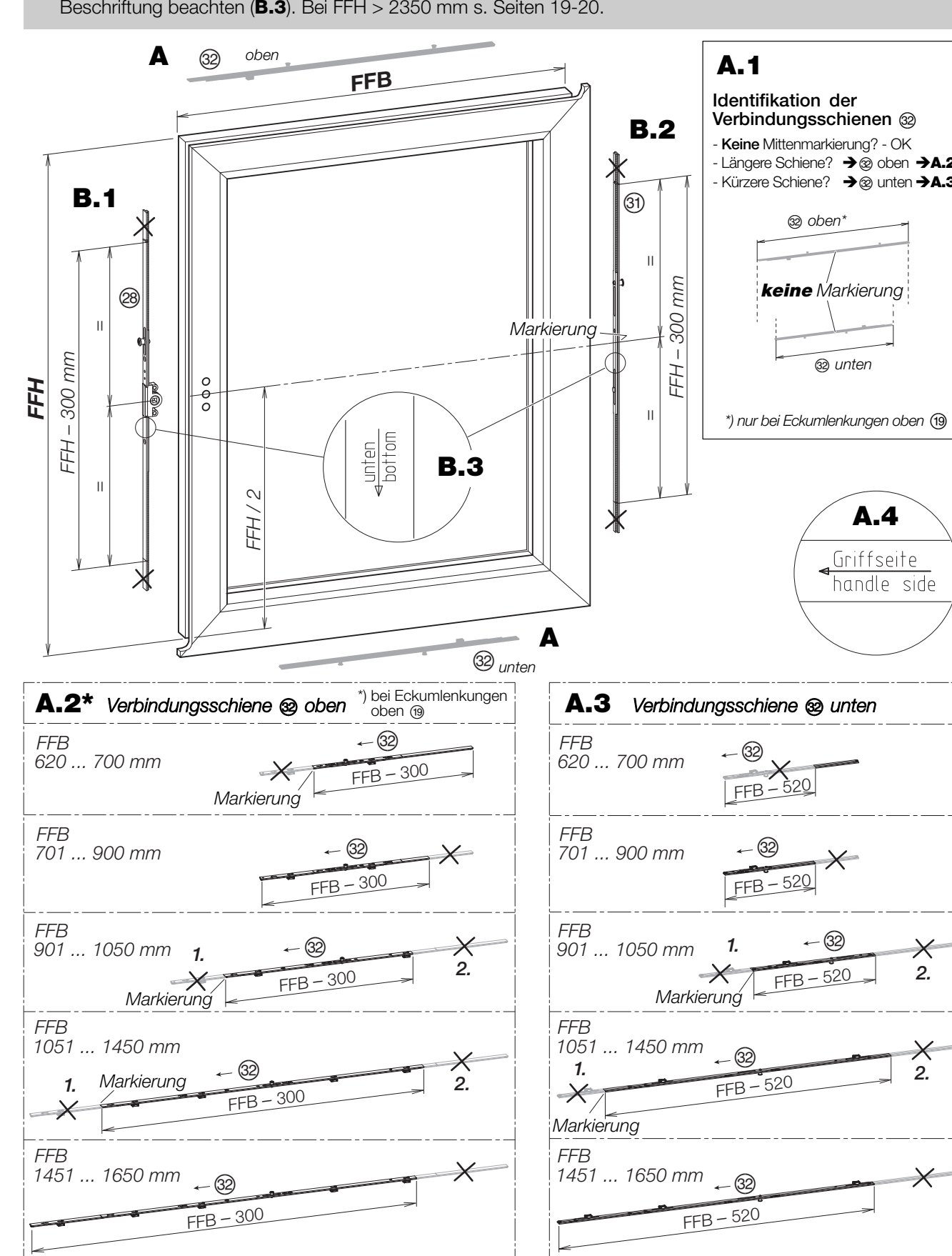
- A Bohrer anreißen und mit Ø 12 bohren.
- B Ausfräsung für den Getriebekasten vornehmen (siehe Detail).



* bei RC2 (WK2)-Aufbohrschutz

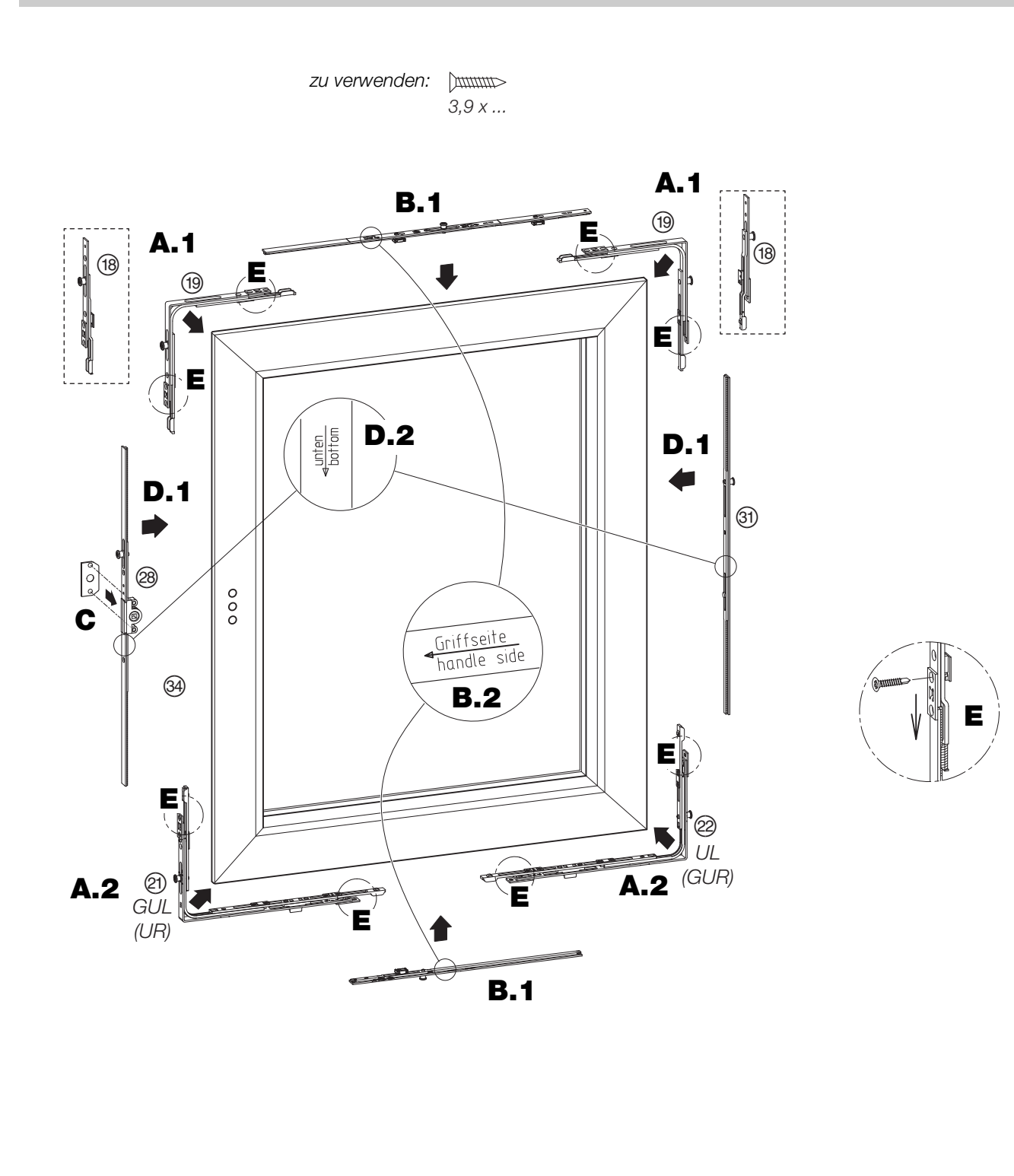
Ablängen der Verbindungsschienen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A Verbindungsschienen ① identifizieren (A.1) und ablängen (A.2/A.3). Aufdruck "Griffseite" beachten (A.4).
- B FFH ≤ 2350 mm: Getriebeschiene ② sowie seitliche Verbindungsschiene ③ kürzen (B.1/B.2). Beschriftung beachten (B.3). Bei FFH > 2350 mm s. Seiten 19-20.

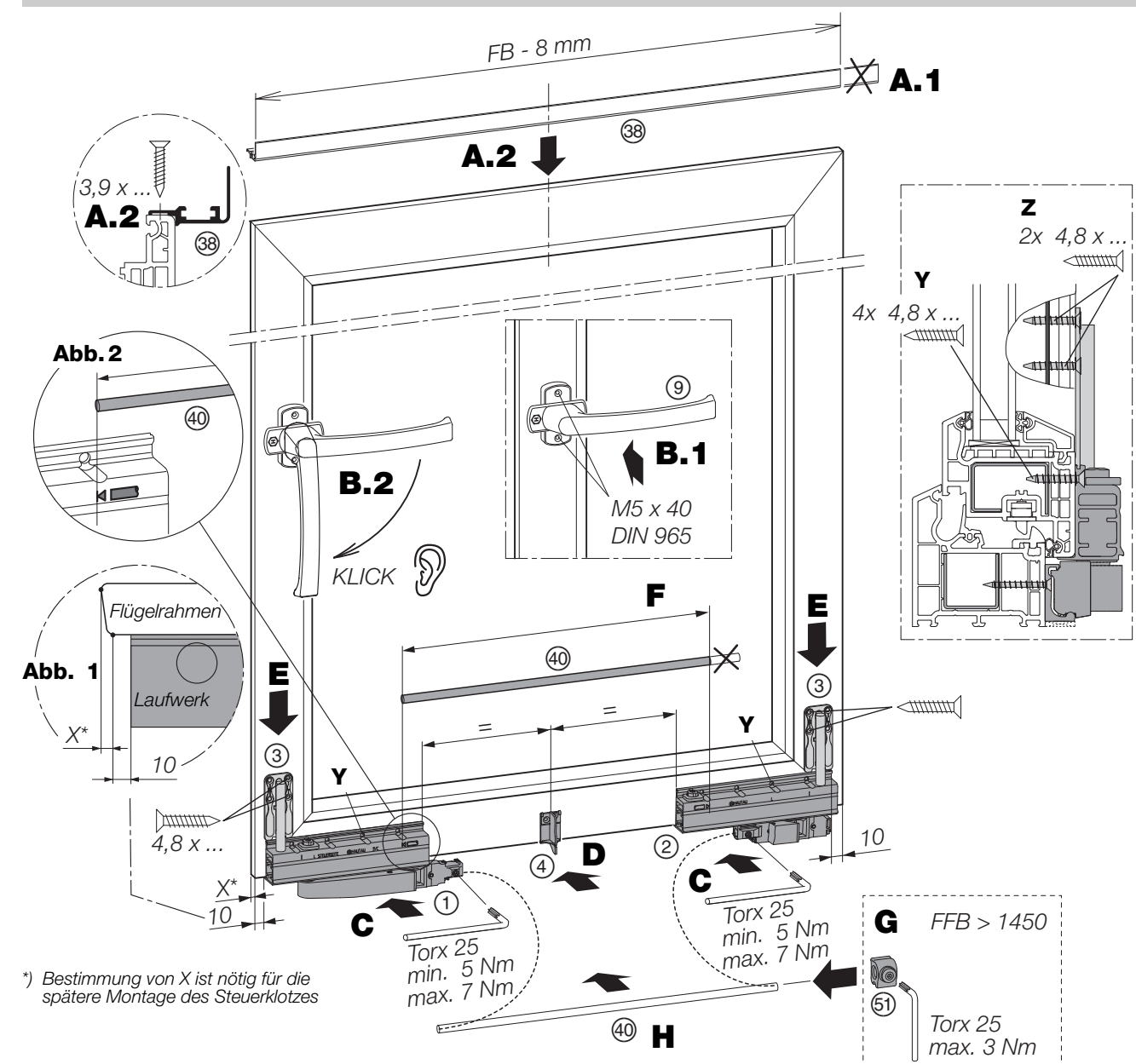


Montage Zentralverschluss (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A Obere Eckumlenkungen ① bzw. Endverriegelungen ② (A.1) und untere Eckumlenkungen ③ (A.2) anschrauben.
- B Obere Verbindungsschiene ④ (bei oberen Eckumlenkungen) und untere Verbindungsschiene ⑤ anschrauben (B.1). Aufdruck "Griffseite" beachten (B.2).
- C Nur bei RC2 (WK2)-Ausführung: Aufbohrschutz ⑥ (bauseits geliefert) auf Getriebekasten aufstecken.
- D FFH ≤ 2350 mm: seitliche Verbindungsschiene ⑦ sowie Getriebeschiene ⑧ anschrauben (D.1). Beschriftung beachten (D.2). Bei FFH > 2350 mm s. Seiten 19-20.
- E Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckumlenkungen verschieben und anschrauben.

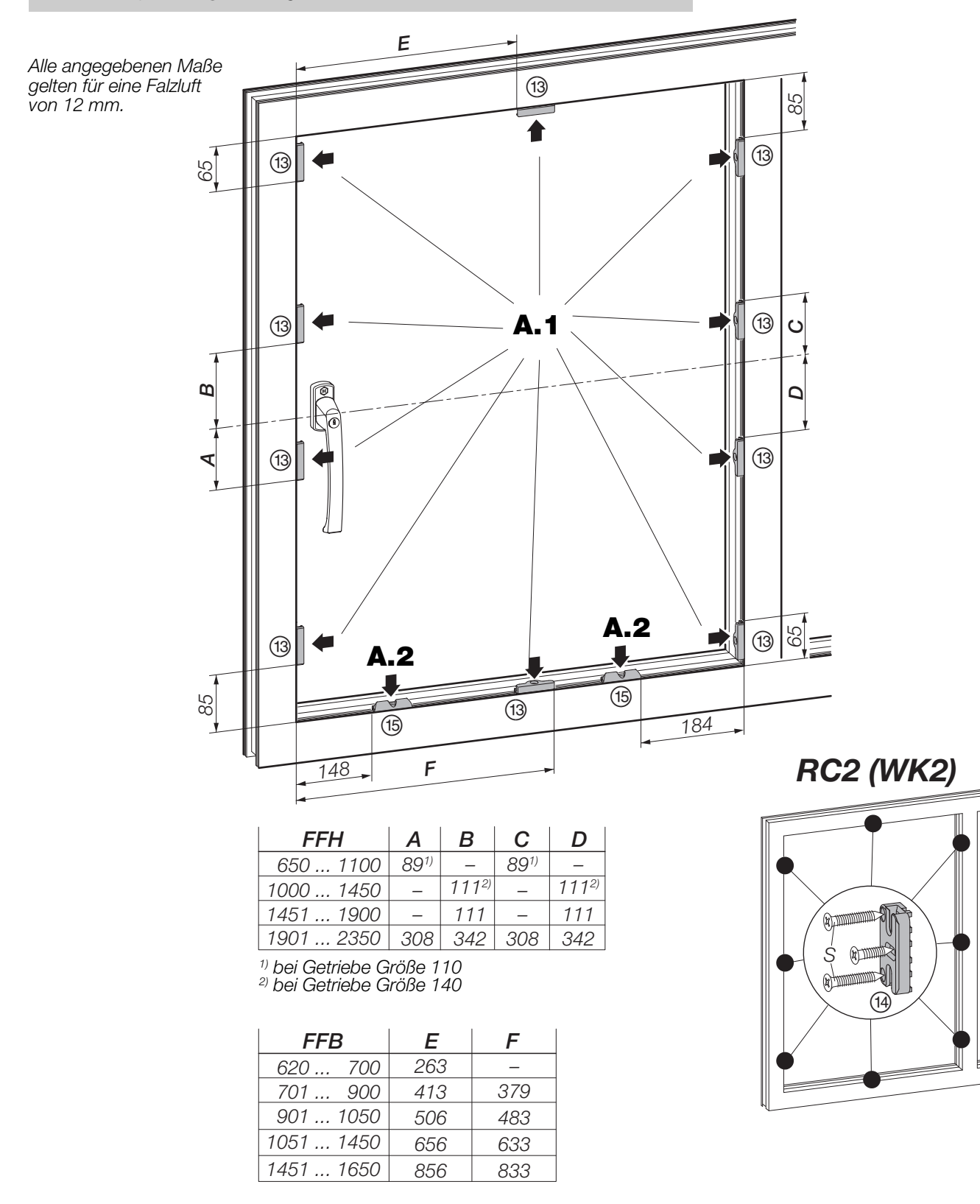


- A Halteschiene ① ablängen – Flügelbreite minus 8 mm – (A.1) und mittig am Flügel anschrauben (A.2).
- B Griff ② in 90°-Stellung auf Flügel setzen. Blende verdrehen und Griff mit 2 Schrauben M5 x 40 anschrauben (B.1). Funktion des Griffes auf Leichtigkeit prüfen. Blende nicht drehen (B.2).
- Montage der Laufwerke
- C Laufwerke ③ (④) mit je 4 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelaußenkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantennradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Y).
- D Abstützteil ⑤ mit 2 Schrauben 4,8 x ... mittig zwischen den Laufwerken anschrauben. Bei FFH > 1450 beide Abstützteile gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen.
- E bei HKS® 160 S: Verstärkungsstelle ⑥ in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Z).
- F Verbindungsstange ⑦ entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken ablängen (s. Abb. 2).
- G bei FFH > 1450: Stützbock ⑧ mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, max. 3 Nm).
- H Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ③ und ④ einsetzen. Mit Torx 25 befestigen (min. 5 Nm, max. 7 Nm; zuerst das Laufwerk ③ auf der Nichtgriff-Seite festziehen).

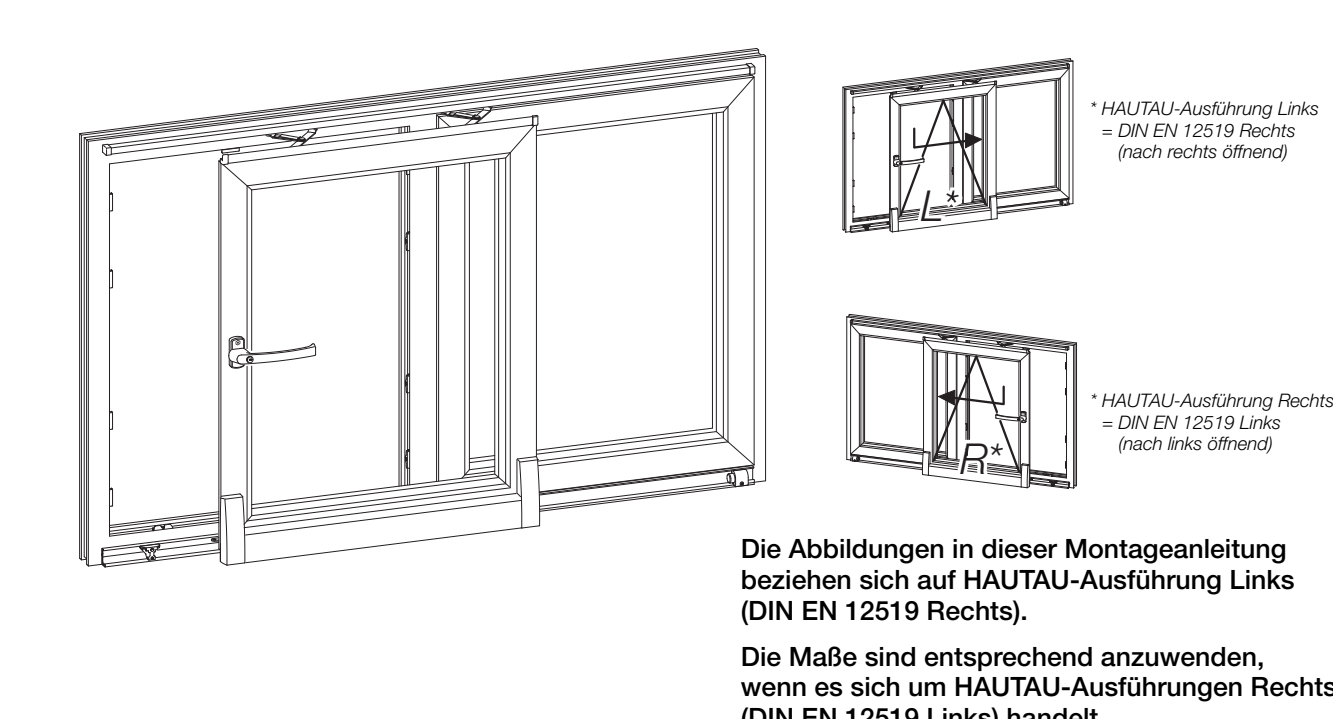


Reihenfolge der Montage am Blendrahmen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A.1 Schließplatten ③ (bei RC2 (WK2)-Ausführung ④) gemäß Tabelle befestigen (bei FFH > 2350 mm s. Seite 20). Bei RC2 (WK2)-Ausführung (siehe Detail): die Länge der Schrauben (S) ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden.
- A.2 Steuerplatten ⑤ befestigen.



Standard · RC2 (WK2)



Die Abbildungen in dieser Montageanleitung beziehen sich auf HAUTAU-Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts).

Die Maße sind entsprechend anzuwenden, wenn es sich um HAUTAU-Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links) handelt.

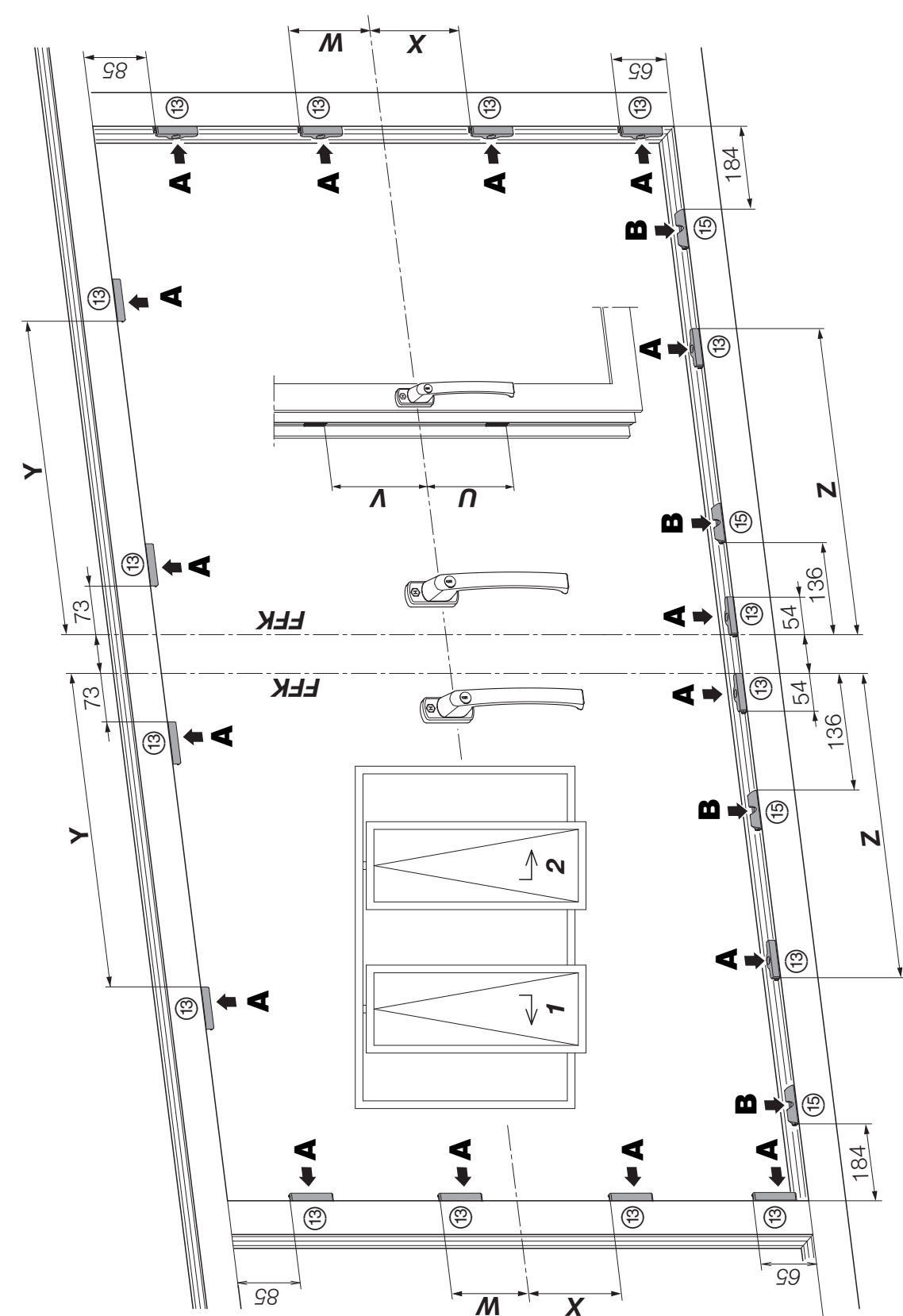
Inhaltsverzeichnis	Seite	Seite	
Anwendungsbereiche, Abkürzungen	2	Montage Führungsschiene, Laufschiene u. Gleitschiene	12
Wichtige Hinweise	3	Flügel einhängen	13
Verpackungseinheiten	4	Montage Steuerklötz, Flügel horizontal ausrichten	14
Beschlagteile	5	Ausrichtung Laufwerke, Einstellung Überschalhöhe (Flügeldruck), Montage Anschlagteile	15
Vorbereitung Flügelrahmen	6	Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen	16
Ablängen Verbindungsschienen	7	Vertikalschnitt oben, Horizontalschnitt Griff EG	17
Montage Zentralverschluss	8	Vertikalschnitt unten	18
Montage Halteschiene Gleitschiene, Griff u. Laufwerke	9	Griffschnitte Schema C	19
Montage Schließ- und Steuerplatten	10	Hinweise für FFH > 2350 mm (nur ATRIUM HKS® 160 S)	19

Reihenfolge der Montage am Blendrahmen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A Schließplatten (3) gemäß Tabelle anschrauben.
- B Steuerplatten (4) anschrauben.

Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzlufz von 12 mm.

zu verwenden:
3,9 x ...



FFH	Y	Z	FFB	V	U	W	X
600 ... 700	251	387	600 ... 1000	189	7	89	111
700 ... 800	401	494	1000 ... 1500	111	7	111	111
800 ... 900	494	621	1500 ... 2000	111	7	111	111
900 ... 1000	621	748	2000 ... 2500	111	7	111	111
1000 ... 1100	748	875	2500 ... 3000	111	7	111	111
1100 ... 1200	875	1002	3000 ... 3420	111	7	111	111

Montage der Führungsschiene am Blendrahmen

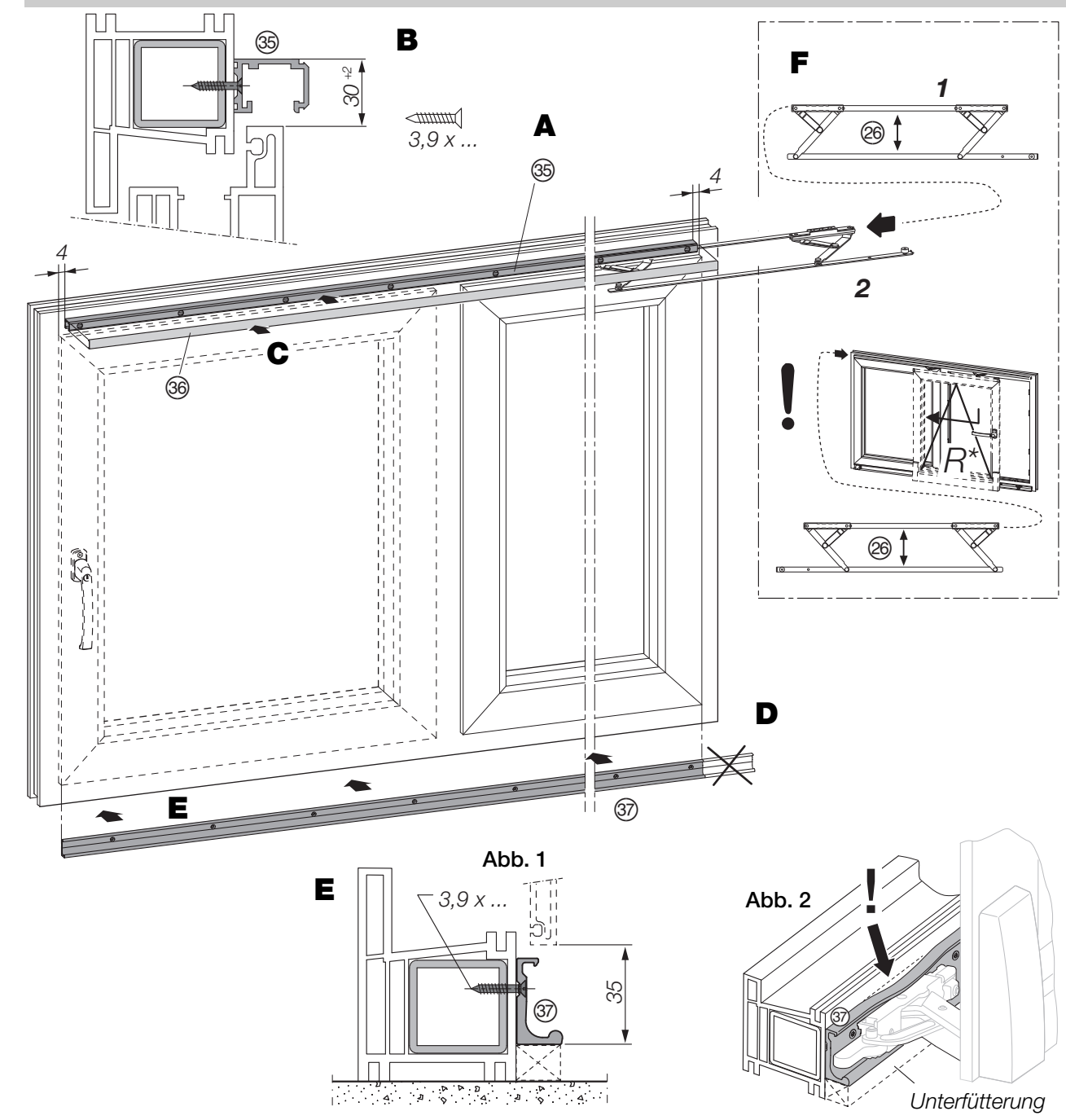
- A Gesamtlänge der Führungsschiene (4): Abstand zwischen Flügelaußenkanten des Schiebe- und Festflügels minus 8 mm.
- B Führungsschiene mittels Schrauben 3,9 x ... wie gezeigt montieren.
- C Abdeckprofil (5) auf das Maß der Führungsschiene kürzen und auf die Führungsschiene aufklipsen.

Montage der Laufschiene am Blendrahmen

- D Laufschiene (6) bündig zu den Flügelaußenkanten des Schiebe- und des Festflügels kürzen.
- E Laufschiene mit 35 mm Abstand von Unterkante Laufschiene zu den Unterkanten der Flügelrahmen, mit Schrauben 3,9 x ... am Blendrahmen befestigen (Abb. 1). Bei sichtbaren Verformungen oder ungewöhnlichen (deutlich hörbaren) Geräuschen im Bereich der Laufschiene muss diese bauseits zur Lastabtragung durchgehend unterfüttert werden (siehe auch Abb. 2).

Montage der Gleitschere in der Führungsschiene

- F Gleitschere (7) öffnen (1) und wie abgebildet in die Führungsschiene schieben (2). Auf richtige Seite achten!

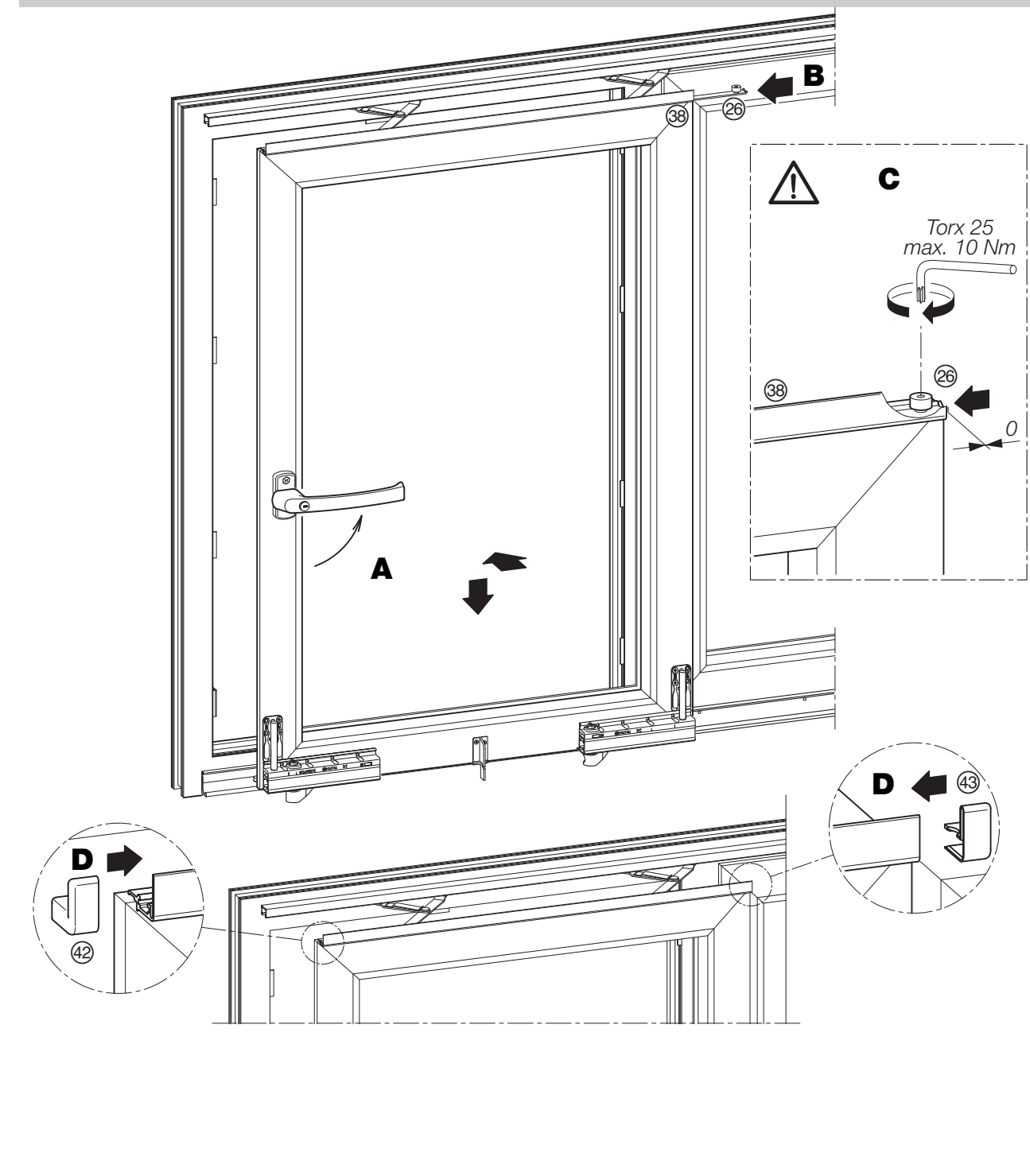


Flügelrahmen auf Laufschiene setzen

- A Griff in Schiebe-Position bringen. Den Flügel leicht geneigt anheben und mit den Laufrollen auf der Vorderkante der Laufschiene (6) absetzen. Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

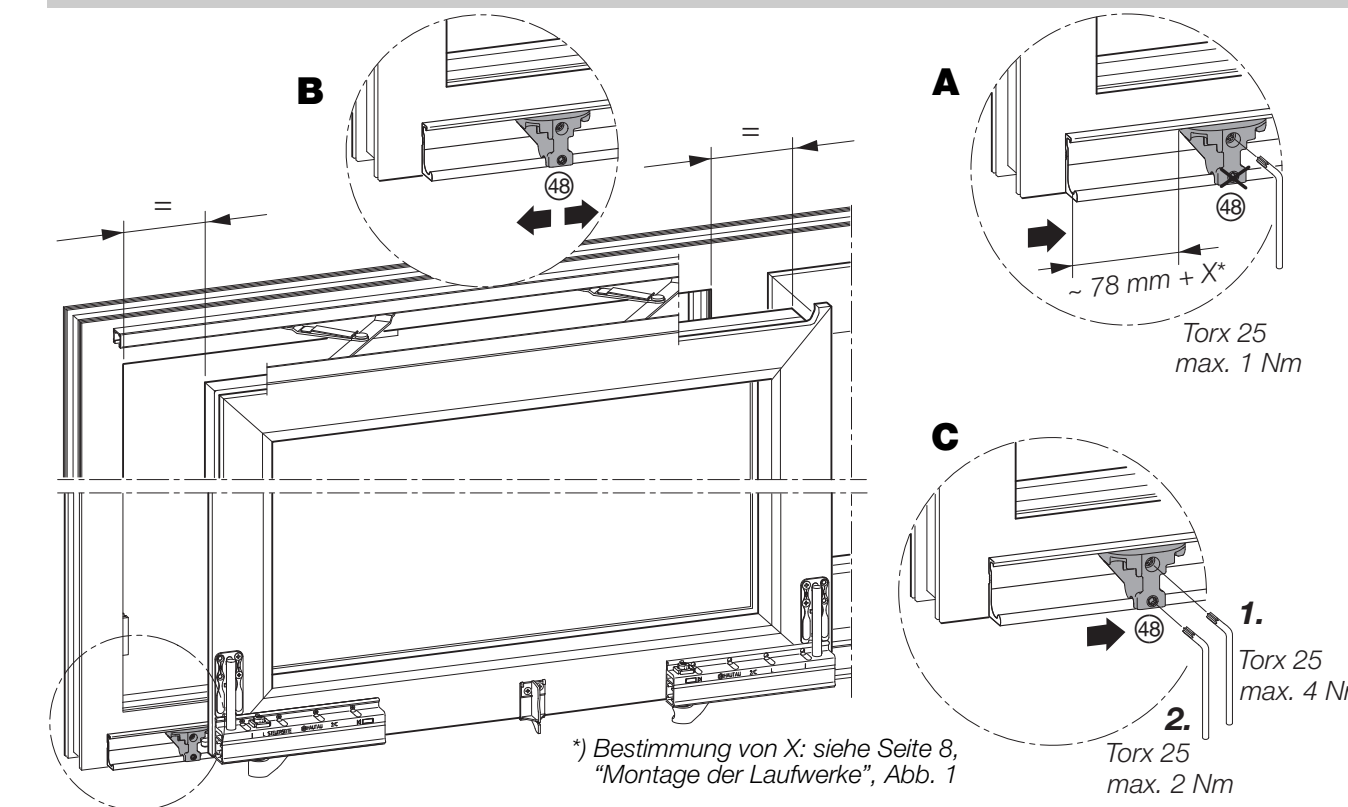
Flügelrahmen mit Führungsschiene verbinden

- B Gleitschere (7) in die Halteschiene (8) schieben.
- C Gleitschiene bündig zum Flügel positionieren, Sicherungsschraube festschrauben (Torx 25, max. 10 Nm).
- Warnung: Ist die Sicherungsschraube nicht fest mit der Halteschiene (8) verbunden, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.
- D Abdeckkappen links (9) und rechts (10) auf die Enden der Halteschiene stecken.



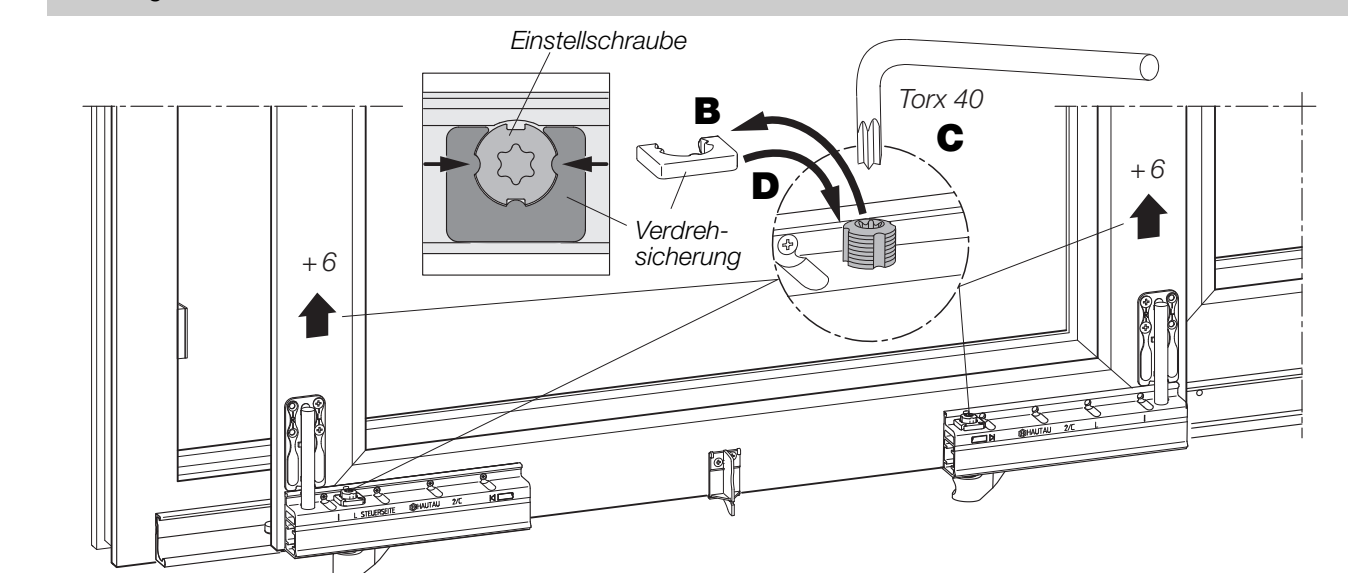
Montage des Steuerklotzes

- A Steuerklotz (11) auf der Griffseite ca. 78 mm + X* von der Außenkante der Laufschiene positionieren. Mit der oberen Schraube leicht anziehen (Torx 25, max. 1 Nm).
- B Flügel in Kippstellung bringen und Falzlufz auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren.
- C 1. Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, max. 4 Nm).
2. Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, max. 2 Nm).



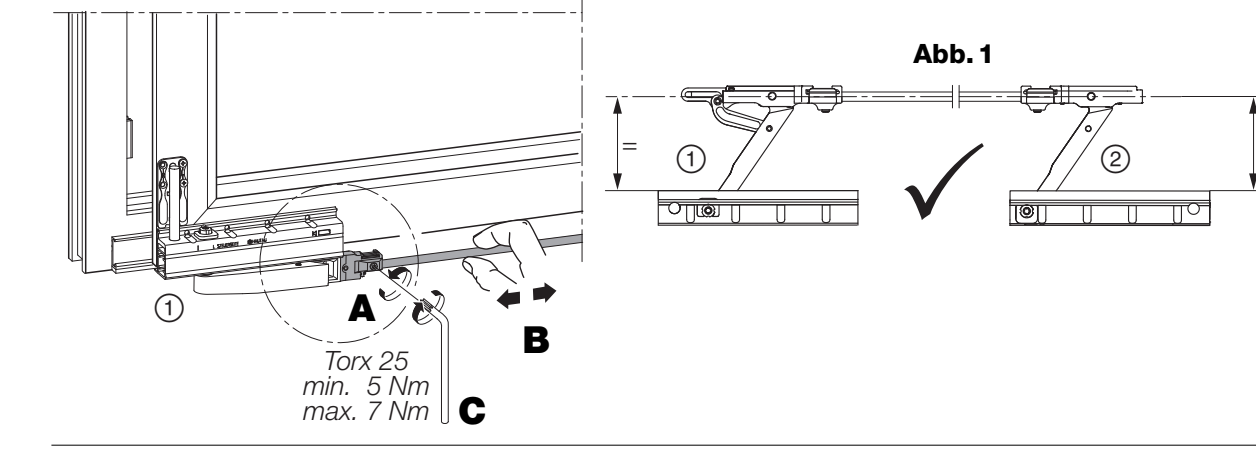
Horizontale Ausrichtung des Flügels

- A Falzlufz oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- B Verdrehsicherungen entfernen.
- C Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten.
- D Verdrehsicherungen auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher Ausrichtung der Einstellschrauben korrigieren.



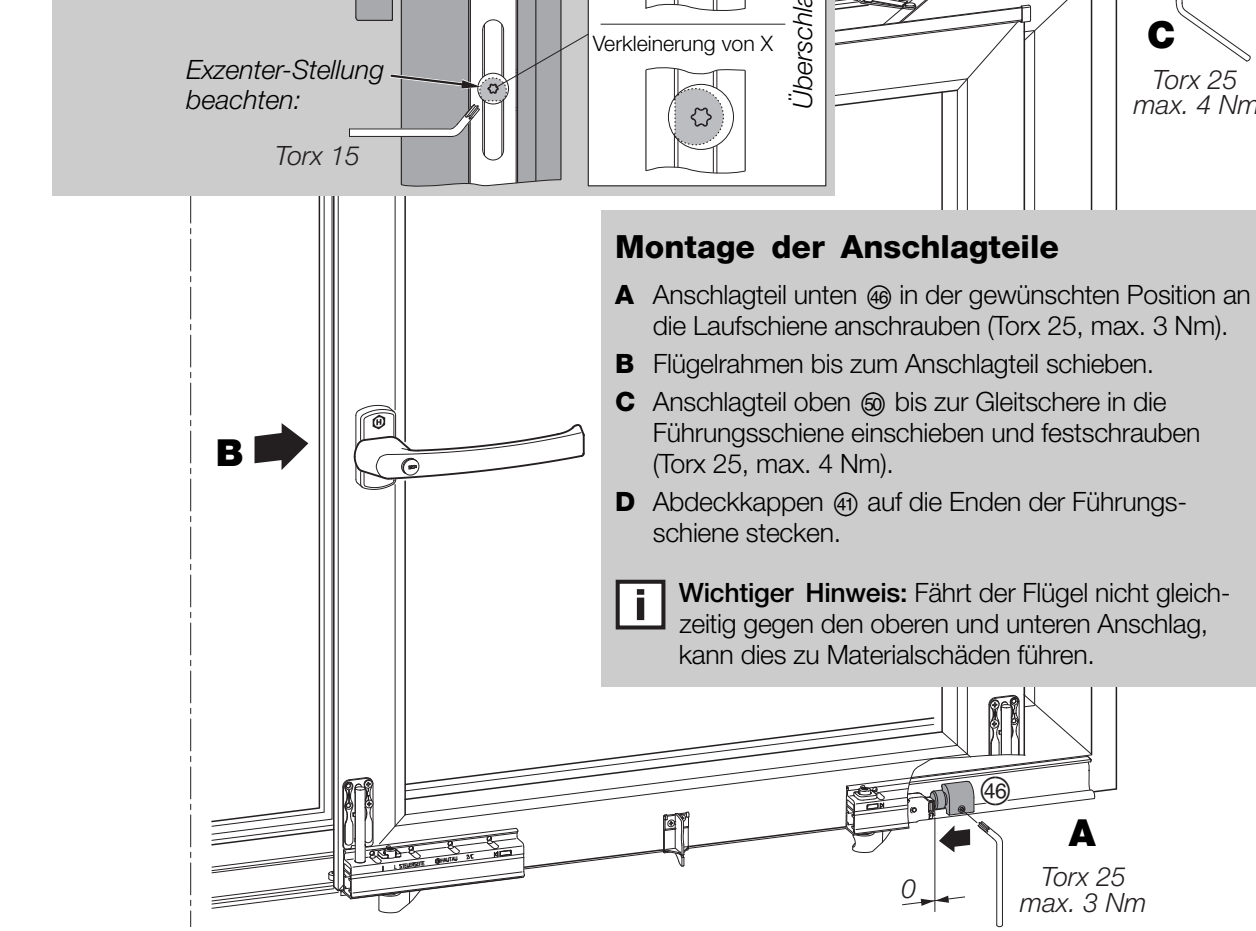
Laufwerke parallel ausrichten

- (um einen gleichmäßigen Eilauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)
- A Verbindungsstange am griffsseitigen Laufwerk (13) lösen (Torx 25).
- B Durch Verschieben der Verbindungsstange nach links oder rechts das hintere Laufwerk (14) parallel zum griffsseitigen Laufwerk (13) stellen (s. Abb. 1).
- C Verbindungsstange am griffsseitigen Laufwerk (13) wieder festziehen (Torx 25, min. 5 Nm, max. 7 Nm).



Einstellung der Überschlaghöhe (Flügeldruck)

- Schließverhalten des Flügels prüfen. Einstellung der Überschlaghöhe (X) mittels Torx 15:
- Vergrößerung von X
- Verkleinerung von X
- Überschlagseite

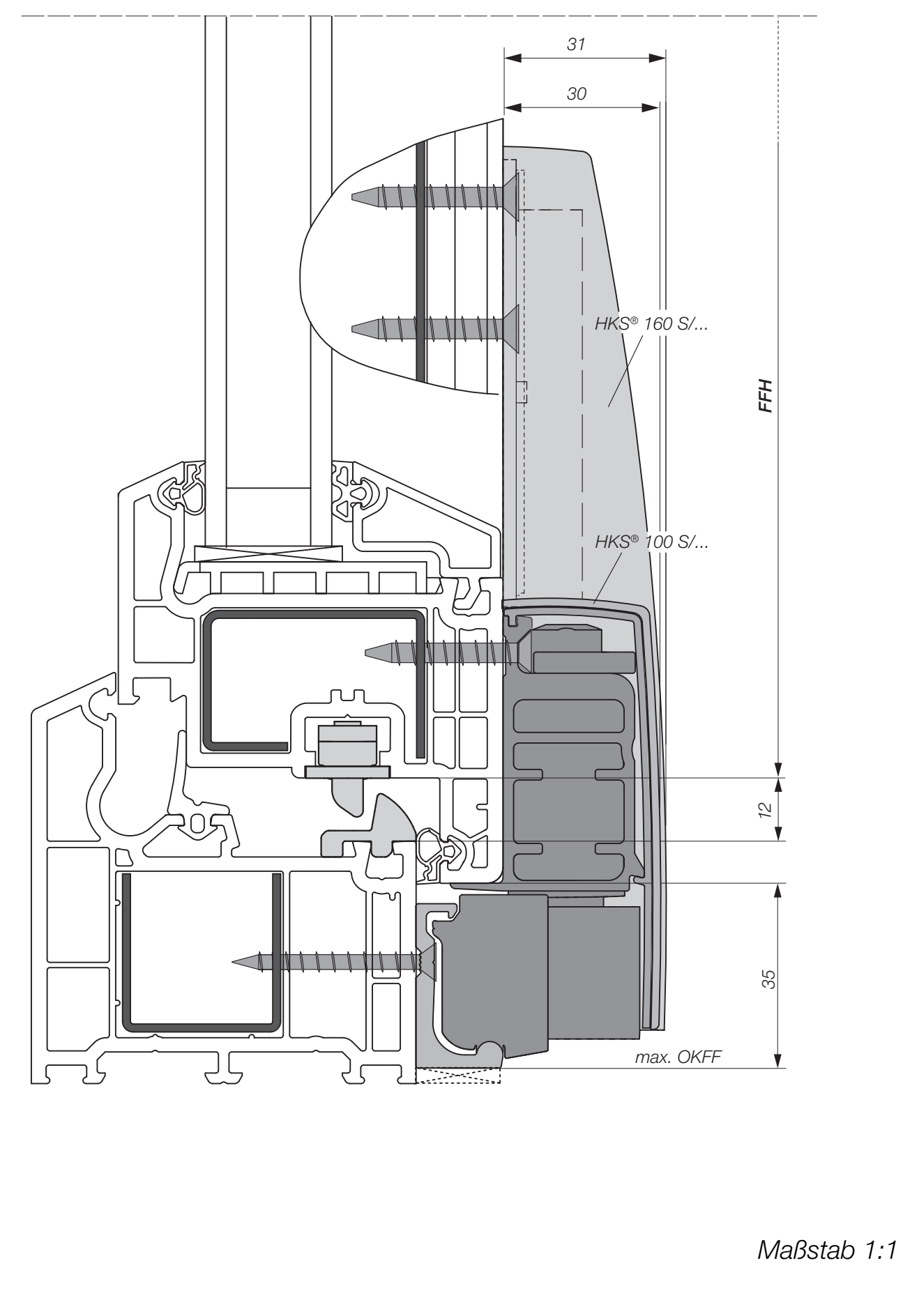
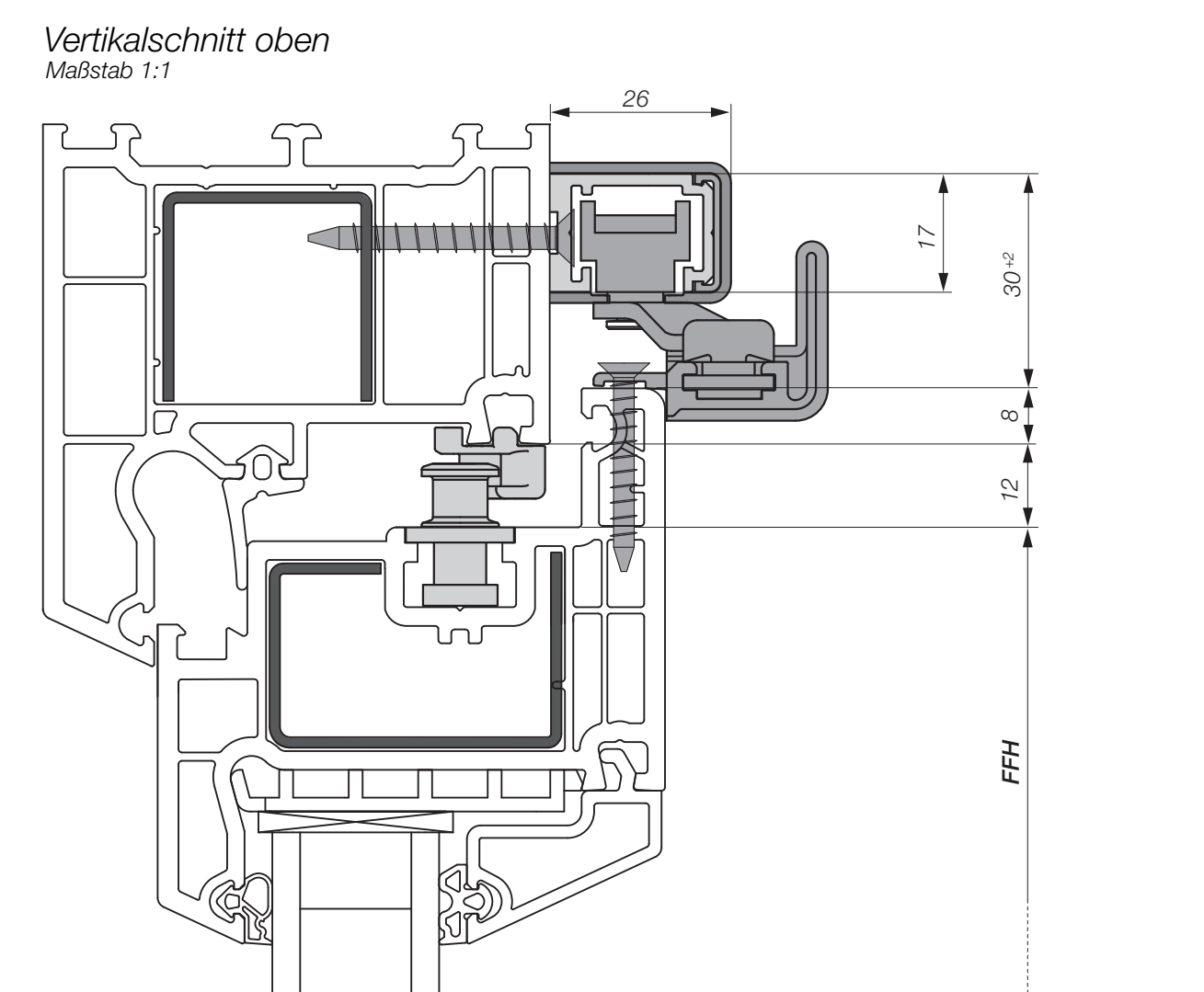
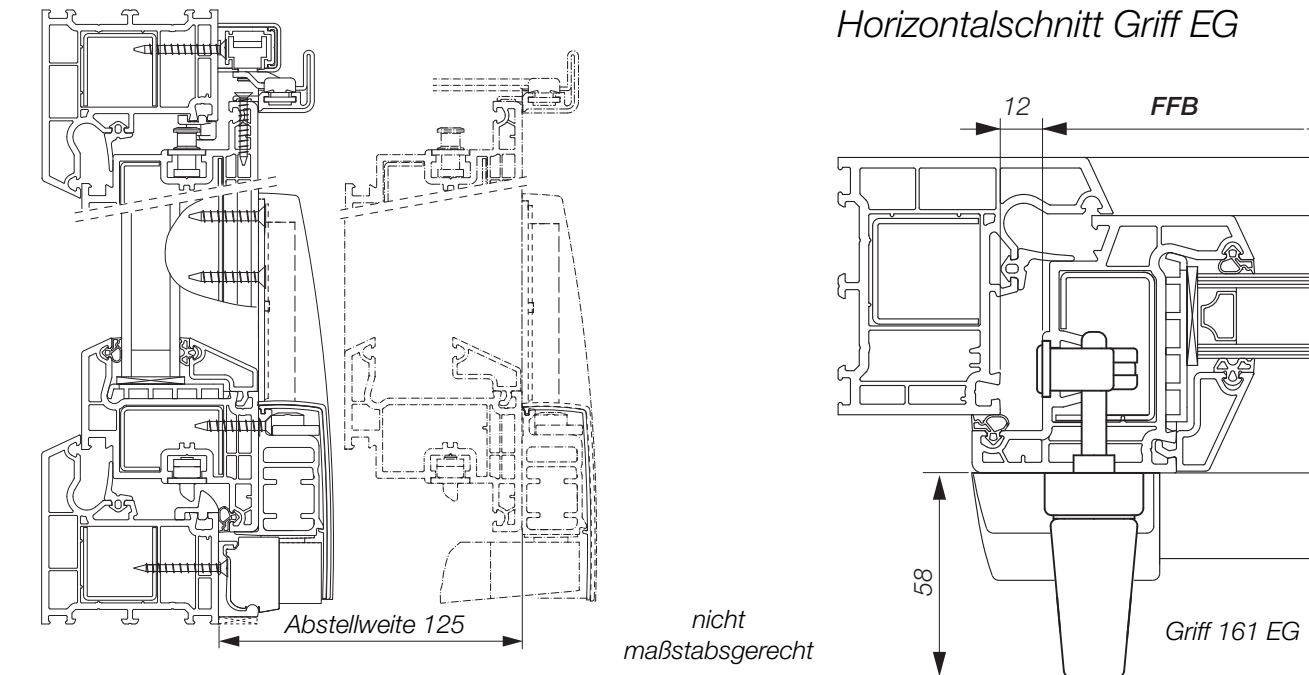
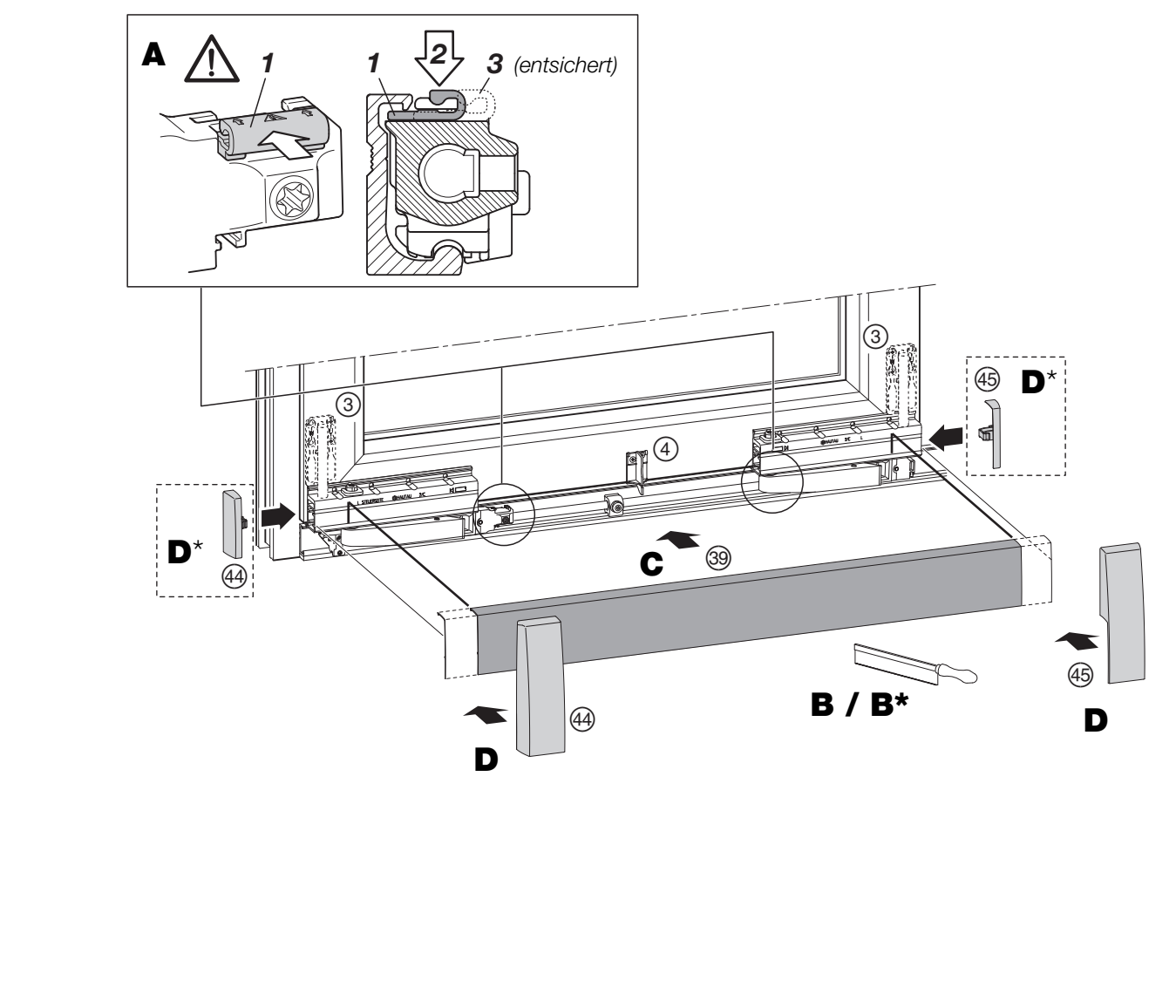


Montage der Anschlagteile

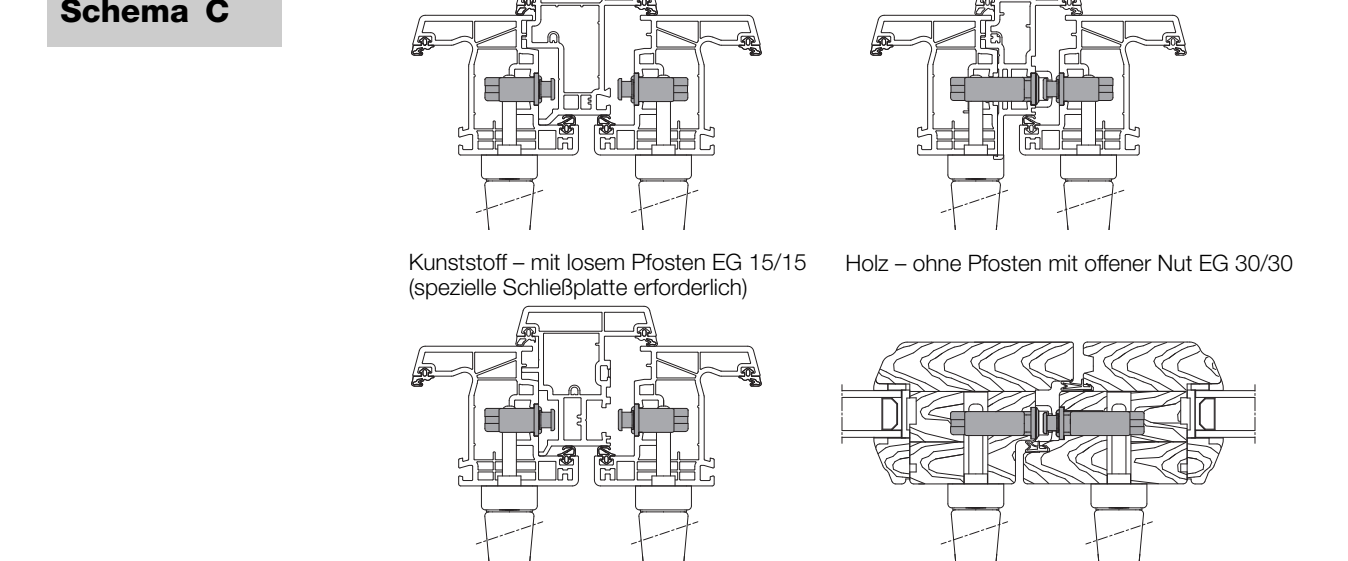
- A Anschlagteil unten (15) in der gewünschten Position an die Laufschiene anschrauben (Torx 25, max. 3 Nm).
- B Flügelrahmen bis zum Anschlagteil schieben.
- C Anschlagteil oben (16) bis zur Gleitschere in die Führungsschiene einschrauben und festschrauben (Torx 25, max. 4 Nm).
- D Abdeckkappen (17) auf die Enden der Führungsschiene stecken.
- Wichtiger Hinweis: Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den oberen und unteren Anschlag, kann dies zu Materialschäden führen.

Laufwerksicherung aktivieren, Scheren- und Laufwerkabdeckungen montieren

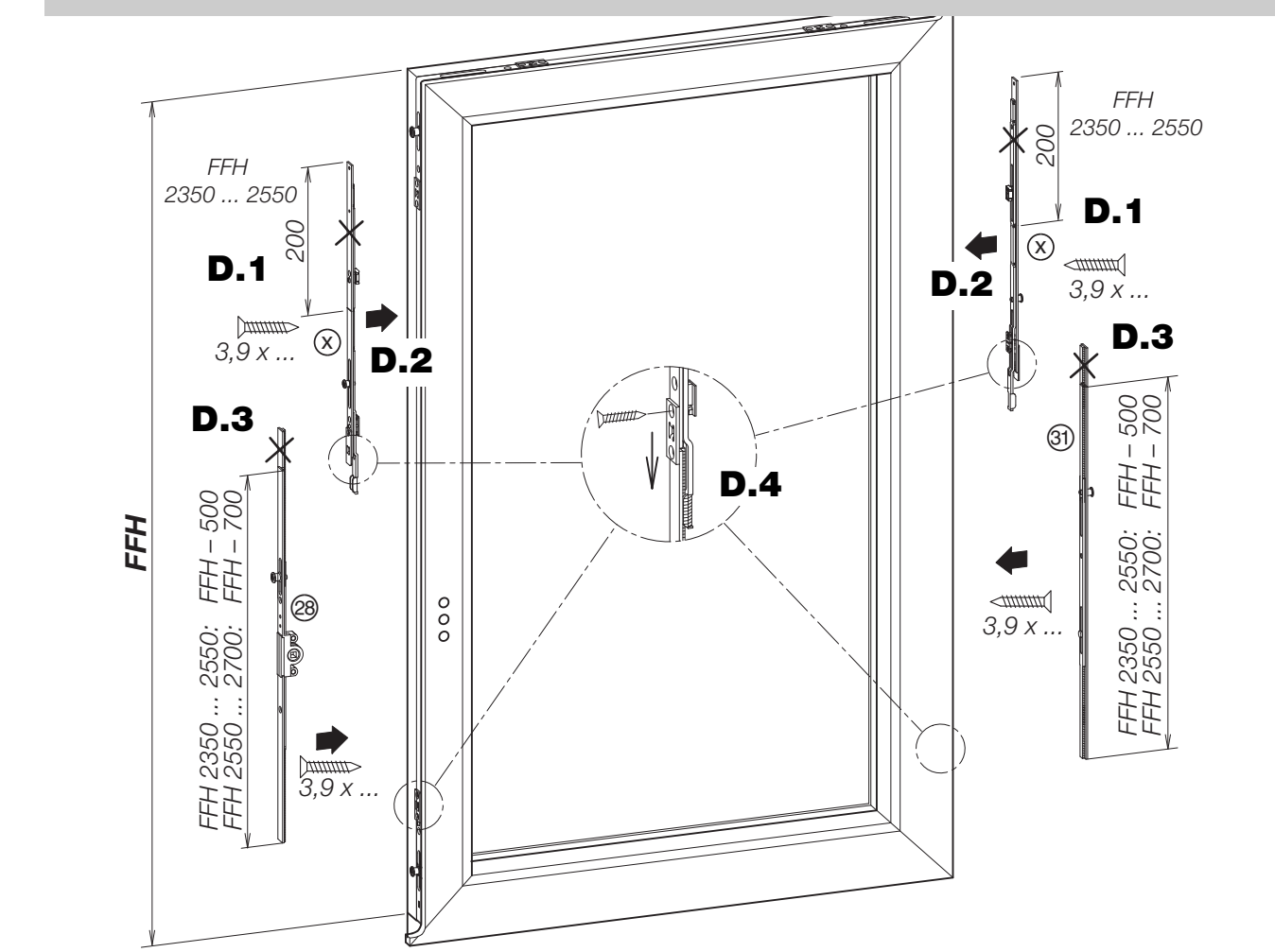
- A Laufwerksicherung (18) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (19) einrastet.
- Warnung: Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.
- B Abdeckprofil (20) ablängen: Flügel mit Verstärkungsteilen (21): entsprechend den Markierungen an den Laufwerken.
* Flügel ohne Verstärkungsteile: entsprechend den äußeren Kanten der Laufwerke.
- C Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen bzw. Kanten der Laufwerke ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) (22) aufklipsen.
- D Flügel mit Verstärkungsteilen (21): Abdeckkappe unten links (23) und Abdeckkappe unten rechts (24) auf die Verstärkungsteile (21) aufklipsen.
* Flügel ohne Verstärkungsteile: Abdeckkappe unten links (23) und Abdeckkappe unten rechts (24) seitlich über das Abdeckprofil stecken und in den Laufwagen klippen.



Griffschnitte Schema C



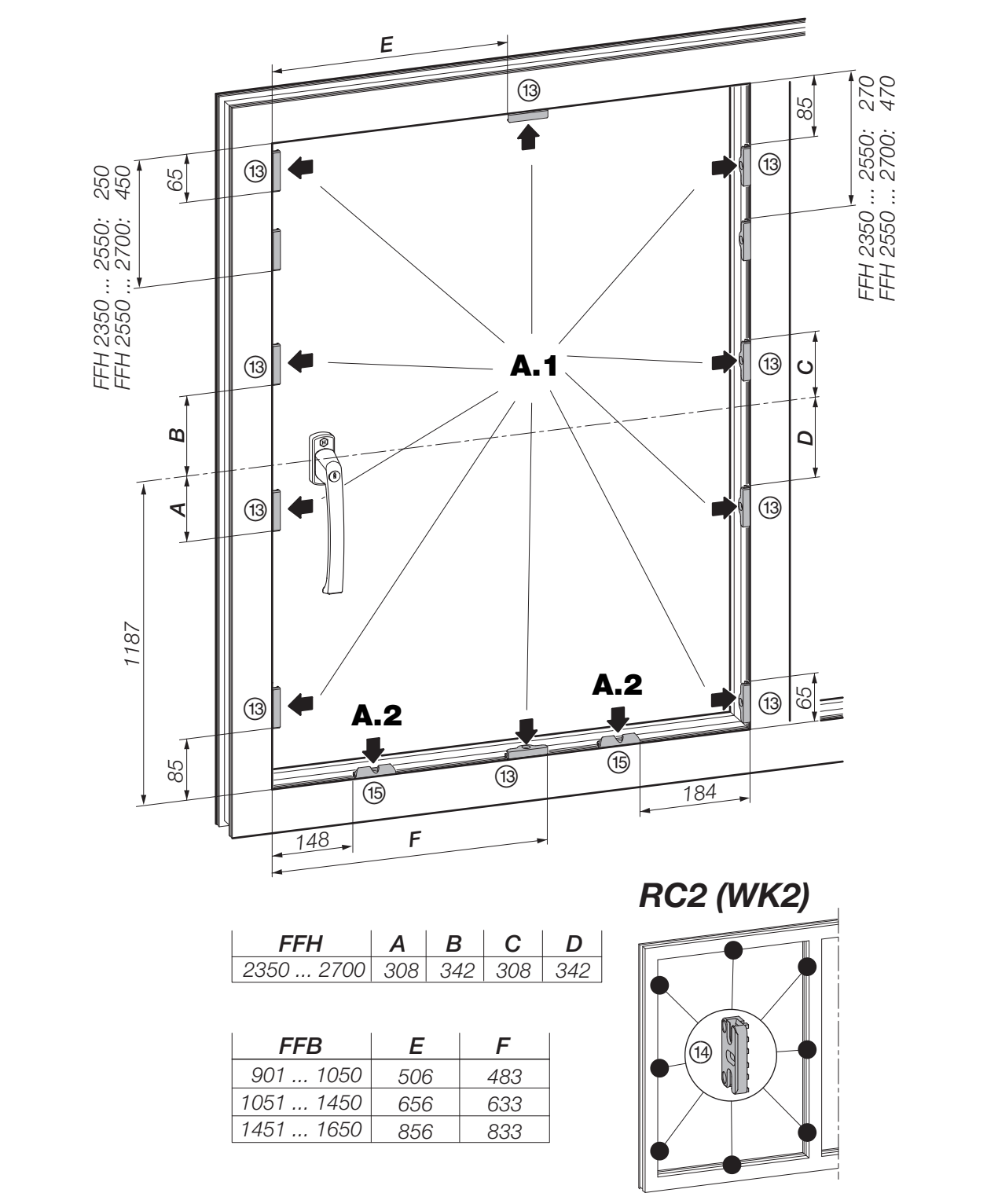
- Hinweise für FFH > 2350 mm (nur ATRIUM HKS® 160 S):
- Seitliche Schienen kürzen und anschrauben (bei HAUTAU-Zentralverschluss)
- D.1 Bei FFH 2350 ... 2550: Zwischenstücke (25) ablängen.
- D.2 Zwischenstücke unter den oberen Eckmolenklungen montieren.
- D.3 Seitliche Verbindungsschiene (26) sowie Getriebeschiene (27) oben kürzen (s. Beschriftung) und anschrauben.
- D.4 Arretierung für Verbindungs- und Getriebeschiene an den Eckmolenklungen und an den Zwischenstücken verschieben und verschrauben.



- A.1 Schließplatten (3) (bei RC2 (WK2)-Ausführung (28)) gemäß Tabelle befestigen.
- A.2 Steuerplatten (4) befestigen.

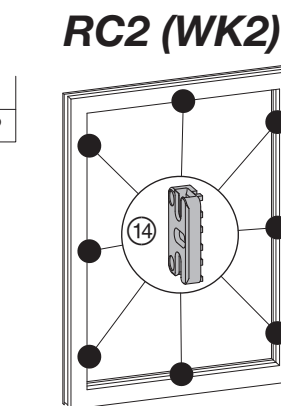
zu verwenden:
3,9 x ...

Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzlufz von 12 mm.



FFH	A	B	C	D
2350 ... 2700	308	342	308	342

FFB	E	F
907 ... 1050	506	483
1051 ... 1450	656	633
1451 ... 1650	856	833



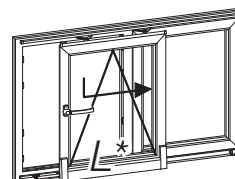
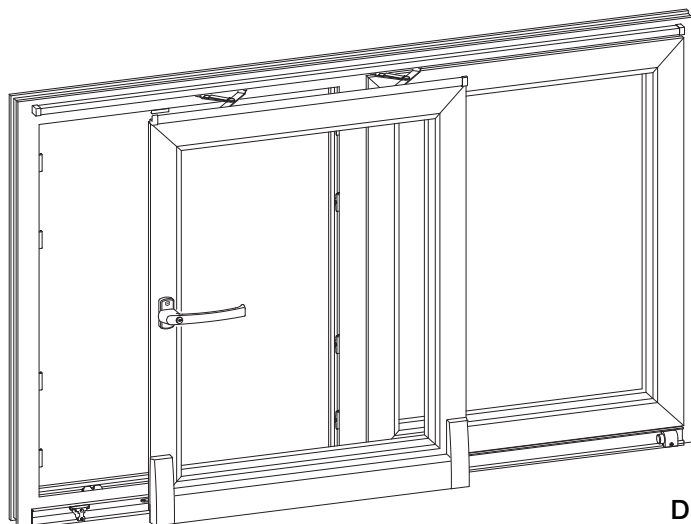
ATRIUM HKS® 160 S

ATRIUM HKS® 100 S

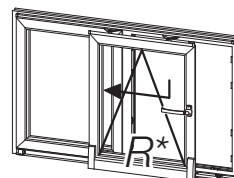
Montageanleitung



Standard • RC2 (WK2)



* HAUTAU-Ausführung Links
= DIN EN 12519 Rechts
(nach rechts öffnend)



* HAUTAU-Ausführung Rechts
= DIN EN 12519 Links
(nach links öffnend)

Die Abbildungen in dieser Montageanleitung beziehen sich auf HAUTAU-Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts).

Die Maße sind entsprechend anzuwenden, wenn es sich um HAUTAU-Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links) handelt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Anwendungsbereiche, Abkürzungen	2	Montage Führungsschiene, Laufschiene u. Gleitschere .	12
Wichtige Hinweise	3	Flügel einhängen	13
Verpackungseinheiten	4	Montage Steuerklotz, Flügel horizontal ausrichten	14
Beschlagteile	5	Ausrichtung Laufwerke, Einstellung Überschlaghöhe (Flügelandruck), Montage Anschlagteile	15
Vorbereitung Flügelrahmen	6	Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen	16
Ablängen Verbindungsschienen	7	Vertikalschnitt oben, Horizontalschnitt Griff EG	17
Montage Zentralverschluss	8	Vertikalschnitt unten	18
Montage Halteschiene Gleitschere, Griff u. Laufwerke . .	9	Griffschritte Schema C	19
Montage Schließ- und Steuerplatten	10	Hinweise für FFH > 2350 mm (nur ATRIUM HKS® 160 S) . .	19
Montage Schließ- und Steuerplatten Schema C	11		

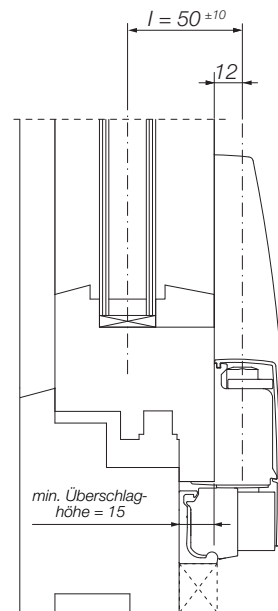
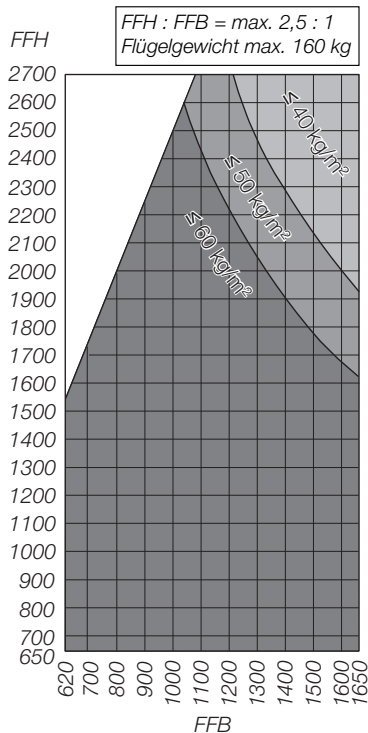
Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilversteller.

ATRIUM HKS® 160 S

Flügelalbreite (FFB)	mm	620 bis 1650
Flügelalhöhe (FFH)	mm	650 bis 2700*
Flügelgewicht	kg	max. 160
RC2 (WK2)		möglich

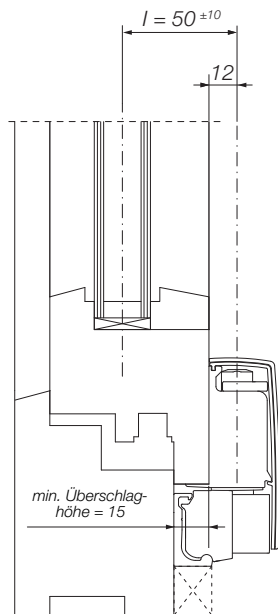
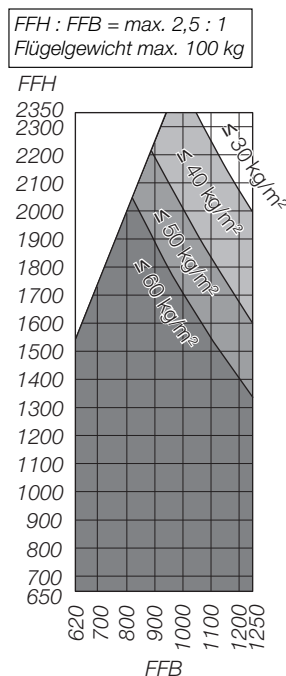
*) Bei FFH > 2350 mm gelten auch die besonderen Hinweise am Ende des Dokumentes.



gültig für einen I-Wert von 50^{±10}

ATRIUM HKS® 100 S

Flügelalbreite (FFB)	mm	620 bis 1250
Flügelalhöhe (FFH)	mm	650 bis 2350
Flügelgewicht	kg	max. 100
RC2 (WK2)		nicht möglich



gültig für einen I-Wert von 50^{±10}

Abkürzungen

A9	Achse 9 mm
A13	Achse 13 mm
D	Dornmaß
EG	Einlassgetriebe
FFB	Flügelalbreite
FFH	Flügelalhöhe
FFK	Flügelalzkante
GUL	Griffseite unten, Ausführung links
GUR	Griffseite unten, Ausführung rechts

OKFF	Oberkante Fertig-Fußboden
RC2	Resistance class 2 (Widerstandsklasse 2)
UL	Nicht-Griffseite unten, Ausführung links
UR	Nicht-Griffseite unten, Ausführung rechts
WK2	Widerstandsklasse 2 (neu: RC2)

Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kipp-Schiebe-Beschläge ATRIUM HKS® 160 S und ATRIUM HKS® 100 S sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen.

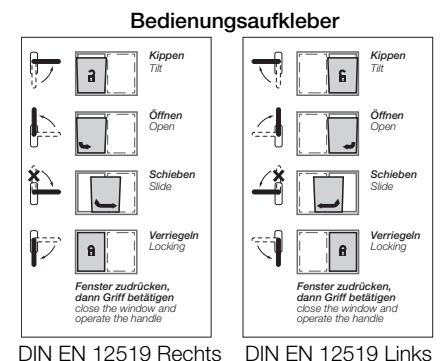
Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Kipp-Schiebe-Beschläge müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

Voraussetzung

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge, setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.
- Für die HAUTAU-Beschläge ATRIUM HKS® 160 S und ATRIUM HKS® 100 S gelten die auf Seite 2 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.
- Zur **Befestigung der Beschlagteile** verwenden Sie **ausreichend lange Schrauben**, welche bei Kunststoffprofilen **bis in die Stahlarmierung** reichen müssen.
- **Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilherstellers.**
- Die Beschlagteile dürfen nicht bei Hölzern mit aggressiven Inhaltsstoffen/Oberflächenbehandlungen eingesetzt werden.
- Kipp-Schiebe-Elemente dürfen nur **vor** der Montage der Beschlagteile **oberflächenbehandelt** werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.
- **Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.**
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.

Benutzerinformation

- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender aus.
- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel.
Bei HAUTAU-Zentralverschluss: Den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Eckumlenkungen für ATRIUM HKS®".
- **Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".**
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.



Befestigungsschrauben für die Beschlagteile

Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen.

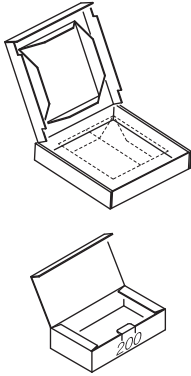
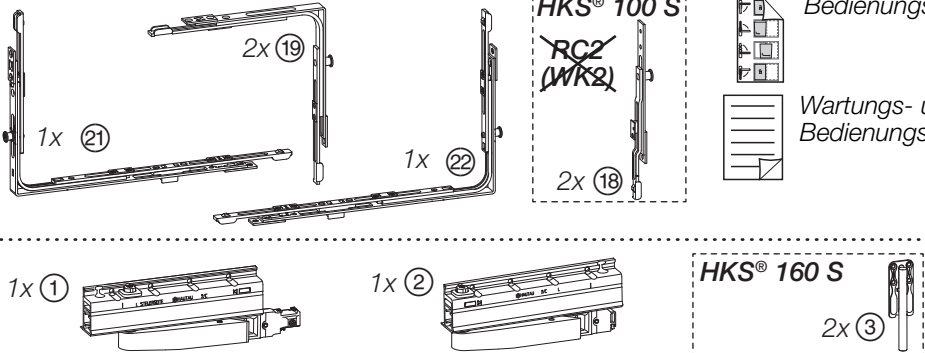
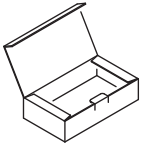
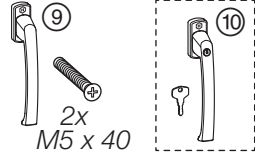

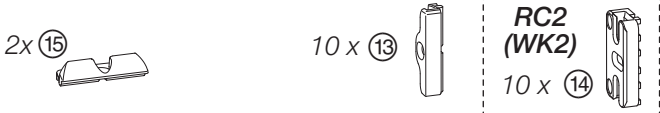


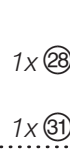
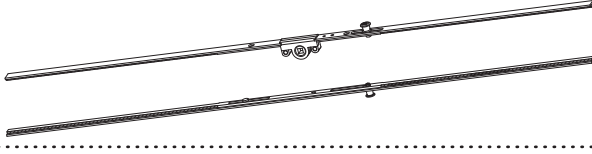

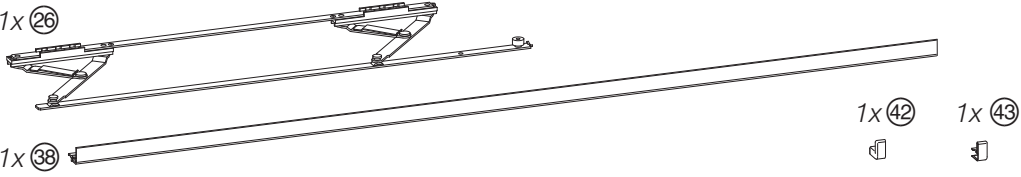
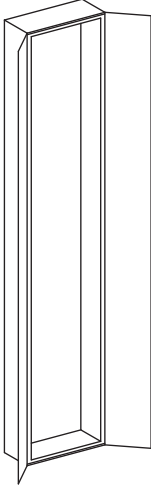
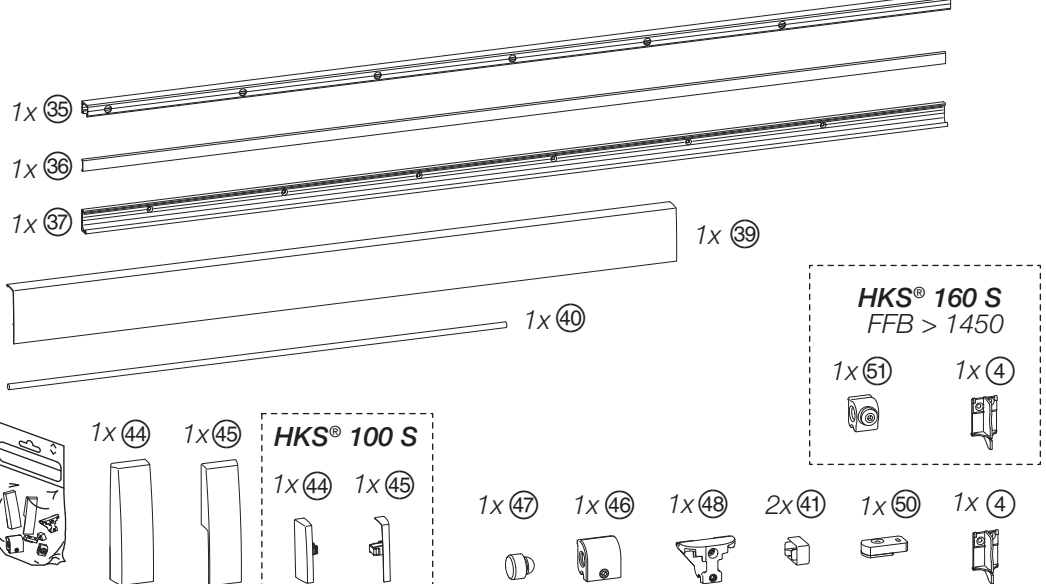
Senkschrauben mm 3,9 x ...

Senkschrauben mm 4,8 x ...

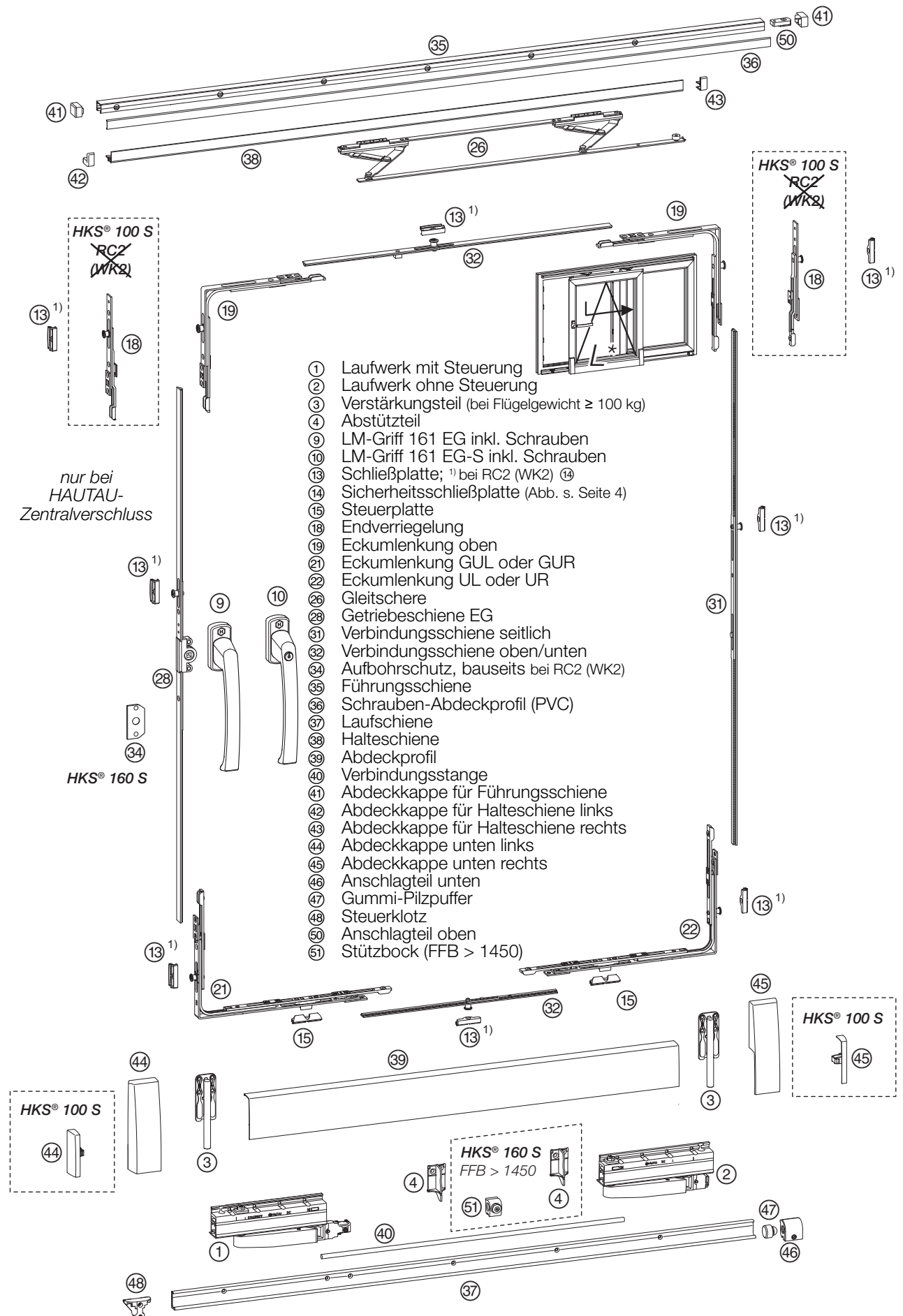
Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).

Schutzvermerk zur Beschränkung der Nutzung von Unterlagen nach DIN ISO 16016. © HAUTAU GmbH

Verpackungseinheiten

	<p><i>nur bei HAUTAU-Zentralverschluss</i></p>  <p>2x 19, 1x 21, 1x 22, 2x 18, 1x 1, 1x 2, 2x 3</p> <p>HKS® 100 S RC2 (WK2)</p> <p>Bedienungsaufkleber Wartungs- und Bedienungsanleitung</p> <p>HKS® 160 S</p>
	<p><i>nur bei HAUTAU-Zentralverschluss</i></p>  <p>2x 9, 2x M5 x 40, 1x 10</p>
	 <p>2x 15, 10x 13, 10x 14</p> <p>RC2 (WK2)</p>
	 <p>2x 32</p> <p>HKS® 100 S 1x 32 RC2 (WK2)</p>
	 <p>1x 28, 1x 31</p>
	 <p>1x 26, 1x 38, 1x 42, 1x 43</p>
	 <p>1x 35, 1x 36, 1x 37, 1x 39, 1x 40, 1x 44, 1x 45, 1x 44, 1x 45, 1x 47, 1x 46, 1x 48, 2x 41, 1x 50, 1x 4</p> <p>HKS® 100 S</p> <p>HKS® 160 S FFB > 1450</p> <p>1x 51, 1x 4</p>

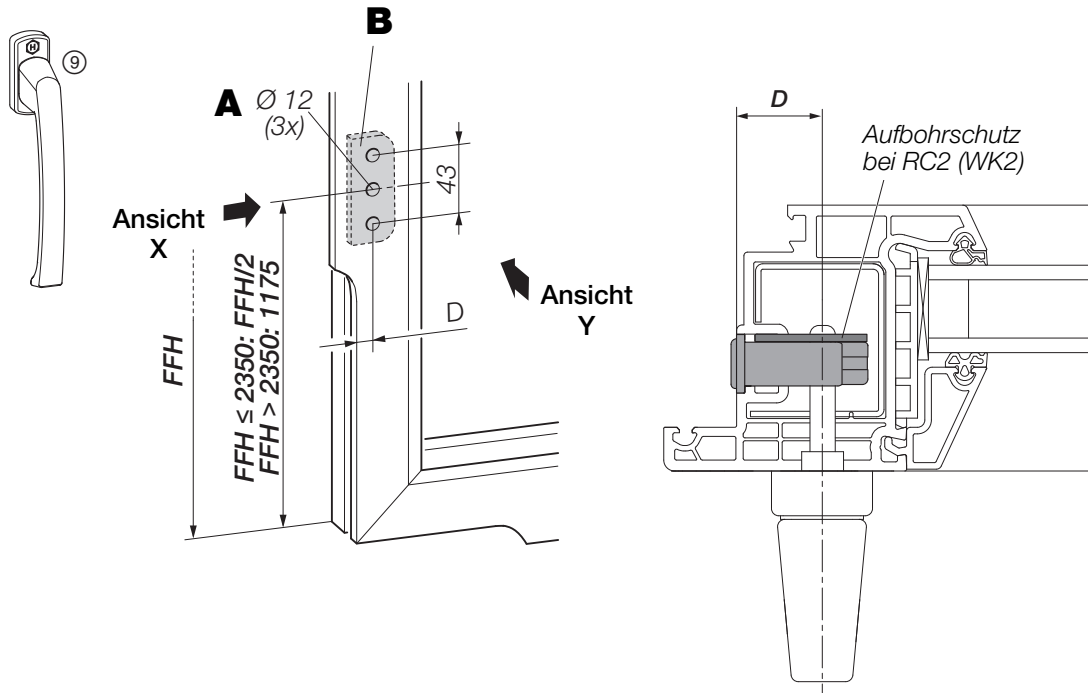
Beschlagteile



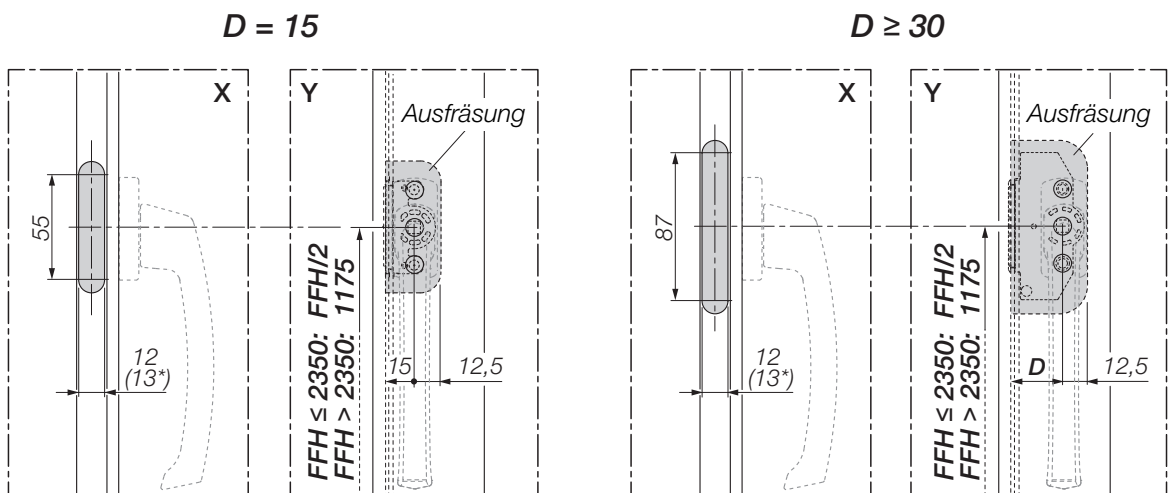
Vorbereitung Flügelrahmen

Griffbohrungen und Getriebefräsung

- A** Bohrlöcher anreißen und mit $\varnothing 12$ bohren.
- B** Ausfräsung für den Getriebekasten vornehmen (siehe Detail).



Detail **B**

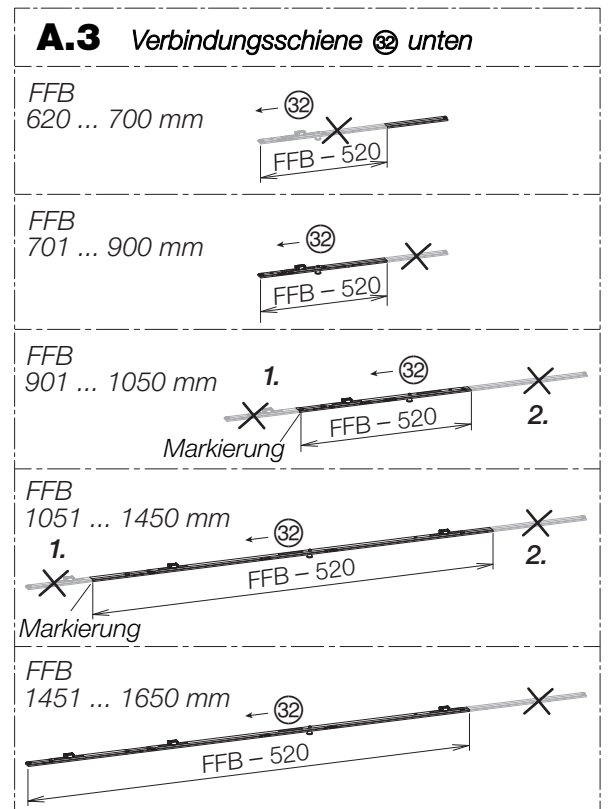
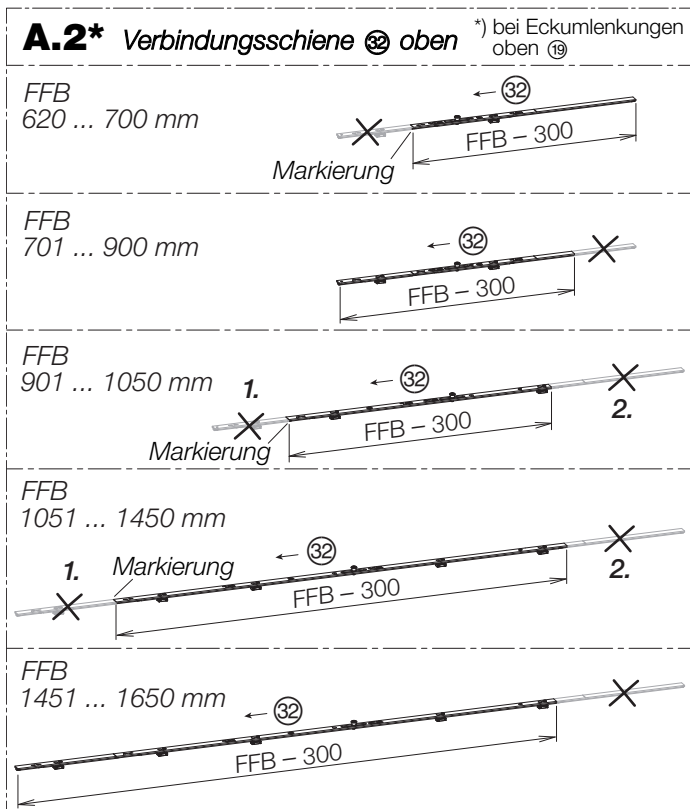
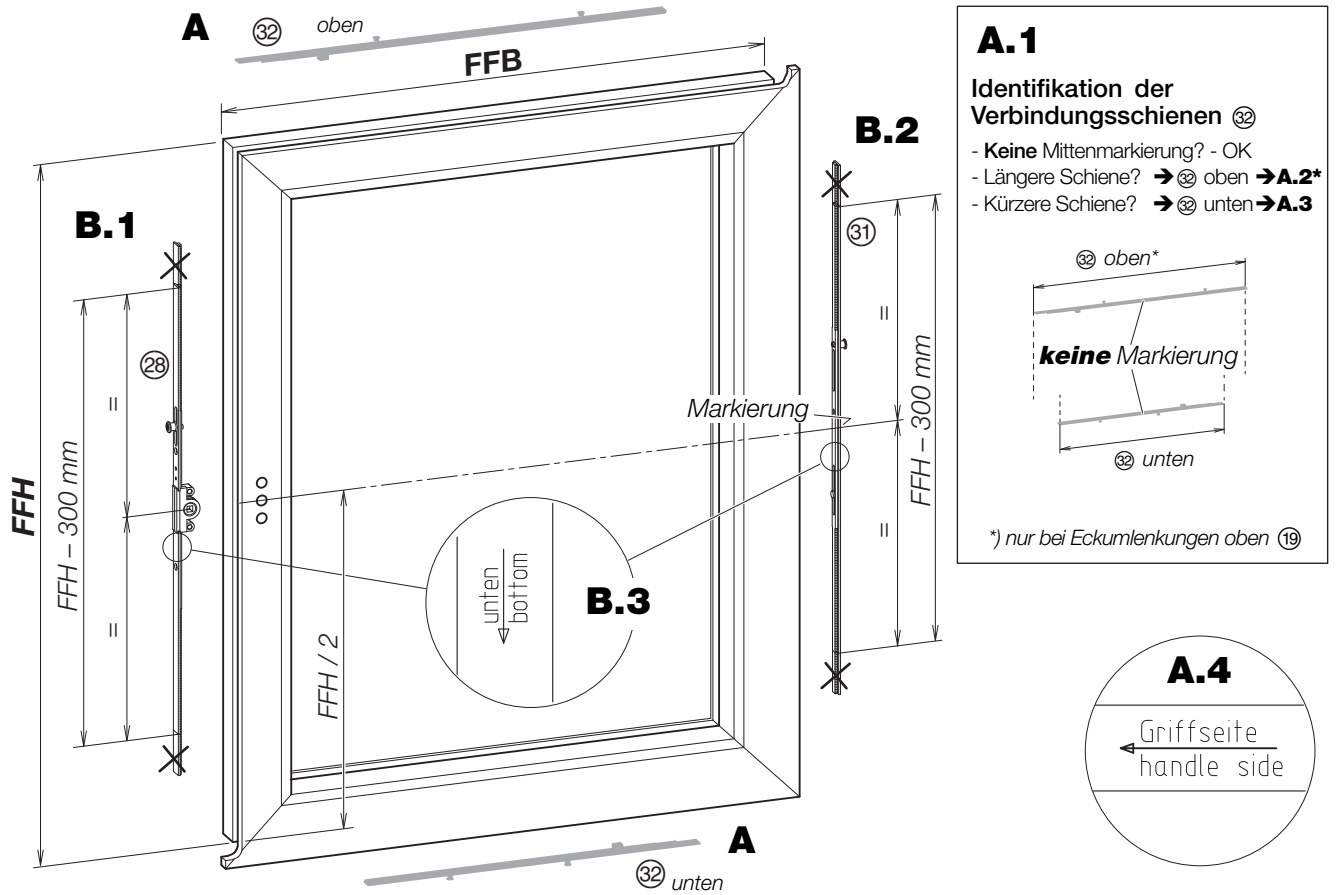


* bei RC2 (WK2)-Aufbohrschutz

Ablängen Verbindungsschienen

Ablängen der Verbindungsschienen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A** Verbindungsschienen ③② identifizieren (**A.1**) und ablängen (**A.2/A.3**). Aufdruck "Griffseite" beachten (**A.4**).
B FFH ≤ 2350 mm: Getriebeschienen ②⑧ sowie seitliche Verbindungsschiene ③① kürzen (**B.1/B.2**).
 Beschriftung beachten (**B.3**). Bei FFH > 2350 mm s. Seiten 19-20.

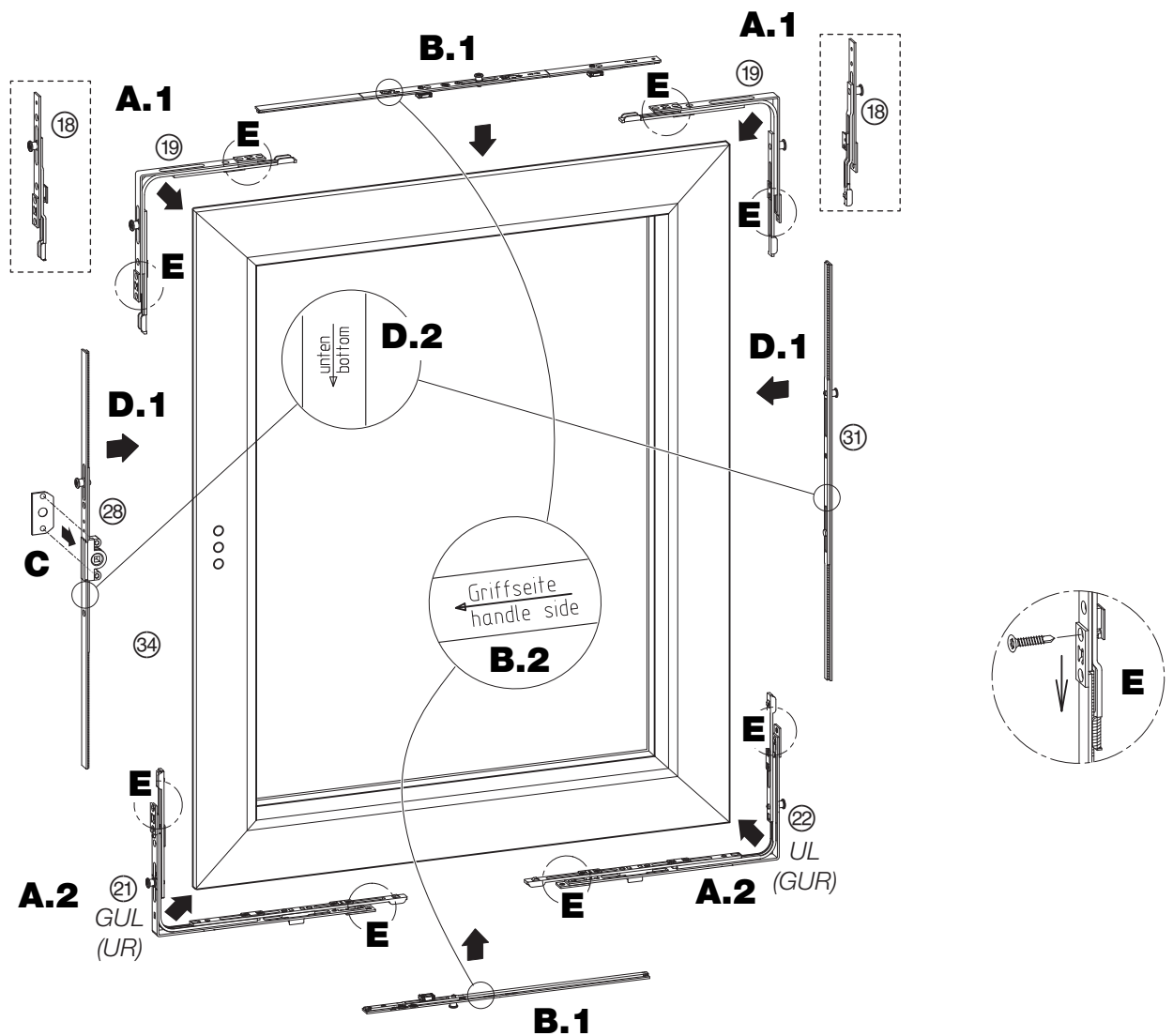


Montage Zentralverschluss

Montage Zentralverschluss (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A** Obere Eckkumlenkungen ⑰ bzw. Endverriegelungen ⑱ (A.1) und untere Eckkumlenkungen ⑳/㉓ (A.2) anschrauben.
- B** Obere Verbindungsschiene ㉔ (bei oberen Eckkumlenkungen) und untere Verbindungsschiene ㉔ anschrauben (B.1). Aufdruck "Griffseite" beachten (B.2).
- C** Nur bei RC2 (WK2)-Ausführung: Aufbohrschutz ㉕ (bauseits geliefert) auf Getriebekasten aufstecken.
- D** FFH ≤ 2350 mm: seitliche Verbindungsschiene ㉖ sowie Getriebeschiene ㉗ anschrauben (D.1). Beschriftung beachten (D.2). Bei FFH > 2350 mm s. Seiten 19-20.
- E** Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckkumlenkungen verschieben und verschrauben.

zu verwenden:  3,9 x ...

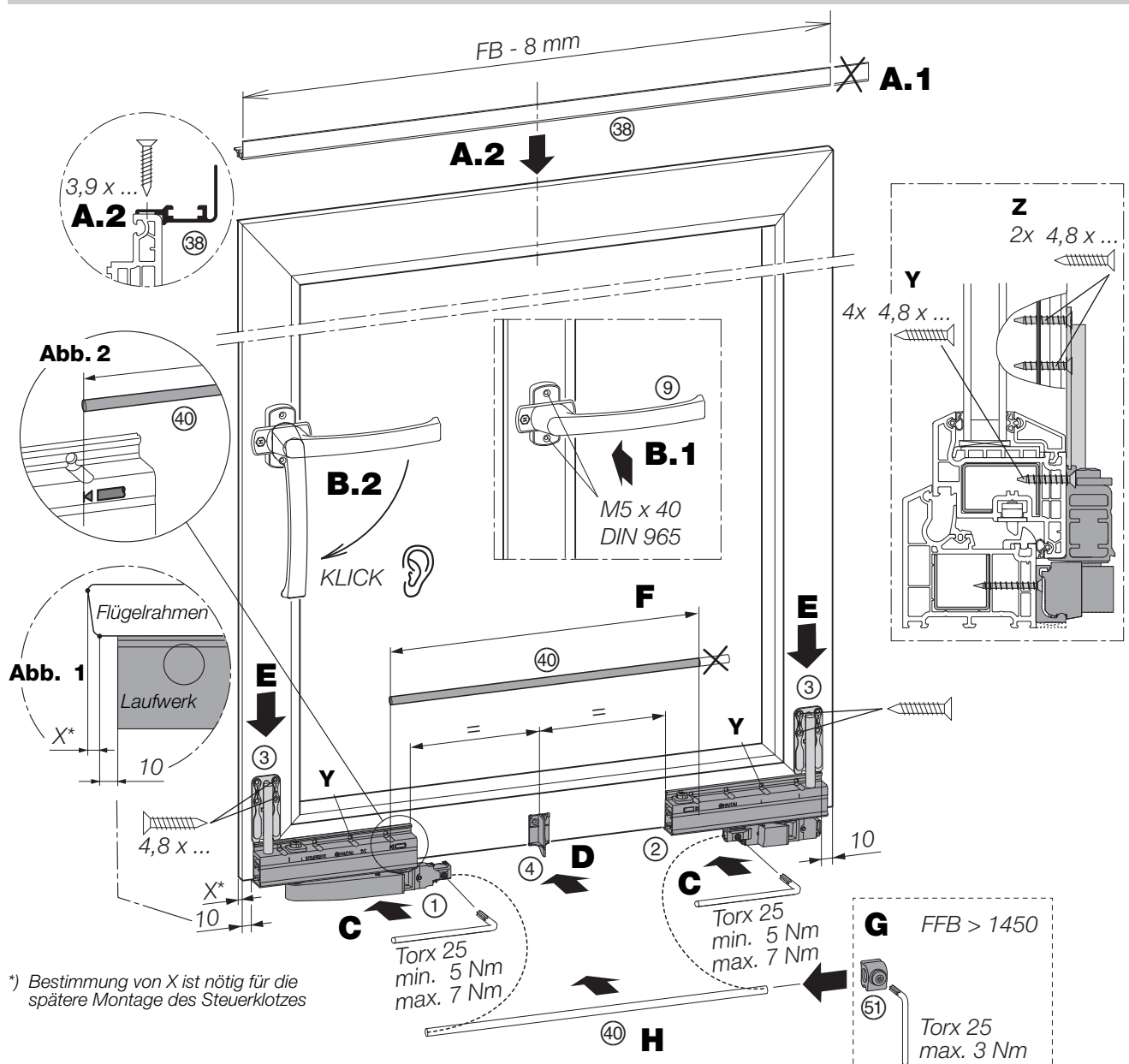


Montage Halteschiene für Gleitschere, Montage Griff

- A** Halteschiene ③ ablängen – Flügelbreite minus 8 mm – **(A.1)** und mittig am Flügel anschrauben **(A.2)**.
- B** Griff ⑨ in 90°-Stellung auf Flügel setzen, Blende verdrehen und Griff mit 2 Schrauben M5 x 40 anschrauben **(B.1)**. Funktion des Griffes auf Leichtgängigkeit prüfen. Blende richtigdrehen **(B.2)**.

Montage der Laufwerke

- C** Laufwerke ①/② mit je 4 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelaußenkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantenradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden **(Y)**.
- D** Abstützteil ④ mit 2 Schrauben 4,8 x ... mittig zwischen den Laufwerken anschrauben. Bei FFB > 1450 beide Abstützteile gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen.
- E** bei HKS® 160 S: Verstärkungsteile ③ in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden **(Z)**.
- F** Verbindungsstange ④⑩ entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken ablängen (s. Abb. 2).
- G** Bei FFB > 1450: Stützbock ⑤① mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, max. 3 Nm).
- H** Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ② und ① einsetzen.
Mit Torx 25 befestigen (min. 5 Nm, max. 7 Nm; zuerst das Laufwerk ② auf der Nichtgriff-Seite festziehen).



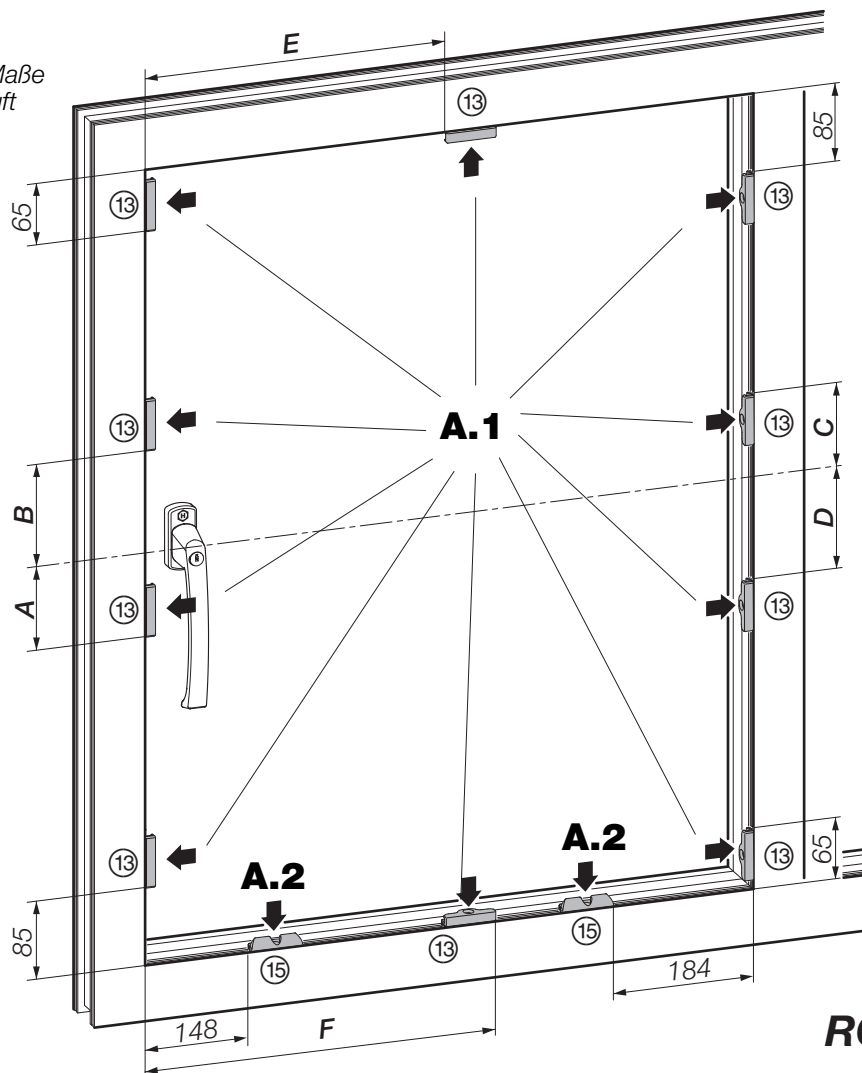
Reihenfolge der Montage am Blendrahmen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A.1** Schließplatten ⑬ (bei RC2 (WK2)-Ausführung ⑭) gemäß Tabelle befestigen (bei FFH > 2350 mm s. Seite 20).
Bei RC2 (WK2)-Ausführung (siehe Detail): die Länge der Schrauben (S) ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden.
- A.2** Steuerplatten ⑮ befestigen.

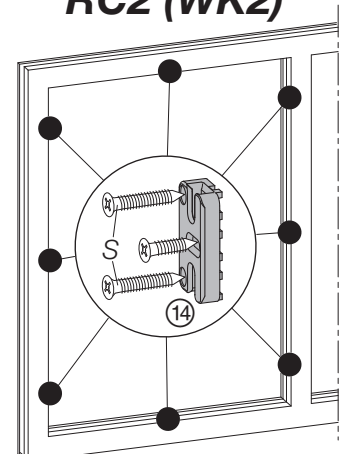
zu verwenden:



Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzluft von 12 mm.



RC2 (WK2)



FFH	A	B	C	D
650 ... 1100	89 ¹⁾	-	89 ¹⁾	-
1000 ... 1450	-	111 ²⁾	-	111 ²⁾
1451 ... 1900	-	111	-	111
1901 ... 2350	308	342	308	342

¹⁾ bei Getriebe Größe 110

²⁾ bei Getriebe Größe 140

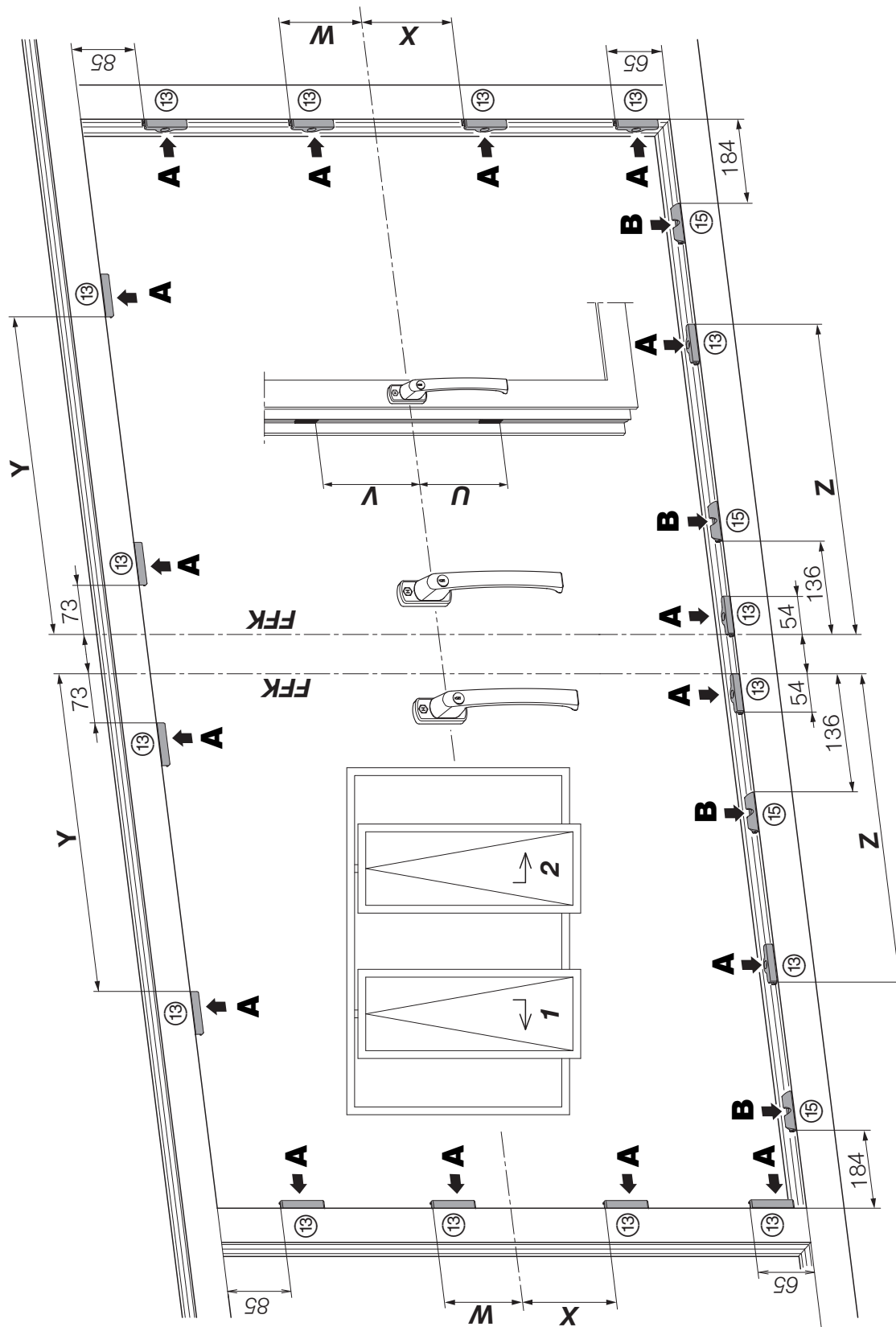
FFB	E	F
620 ... 700	263	-
701 ... 900	413	379
901 ... 1050	506	483
1051 ... 1450	656	633
1451 ... 1650	856	833

Reihenfolge der Montage am Blendrahmen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A** Schließplatten ⑬ gemäß Tabelle anschrauben.
- B** Steuerplatten ⑮ anschrauben.

Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzluft von 12 mm.

zu verwenden:



FFB	Y	Z	FFH	U	V	W	X
620 ... 700	251	-	650 ... 1000	89	-	89	-
701 ... 900	401	367	1001 ... 1450	-	111	-	111
901 ... 1050	494	471	1451 ... 1900	-	111	-	111
1051 ... 1450	644	621	1901 ... 2350	308	342	308	342
1451 ... 1650	844	821					

Montage der Führungsschiene am Blendrahmen

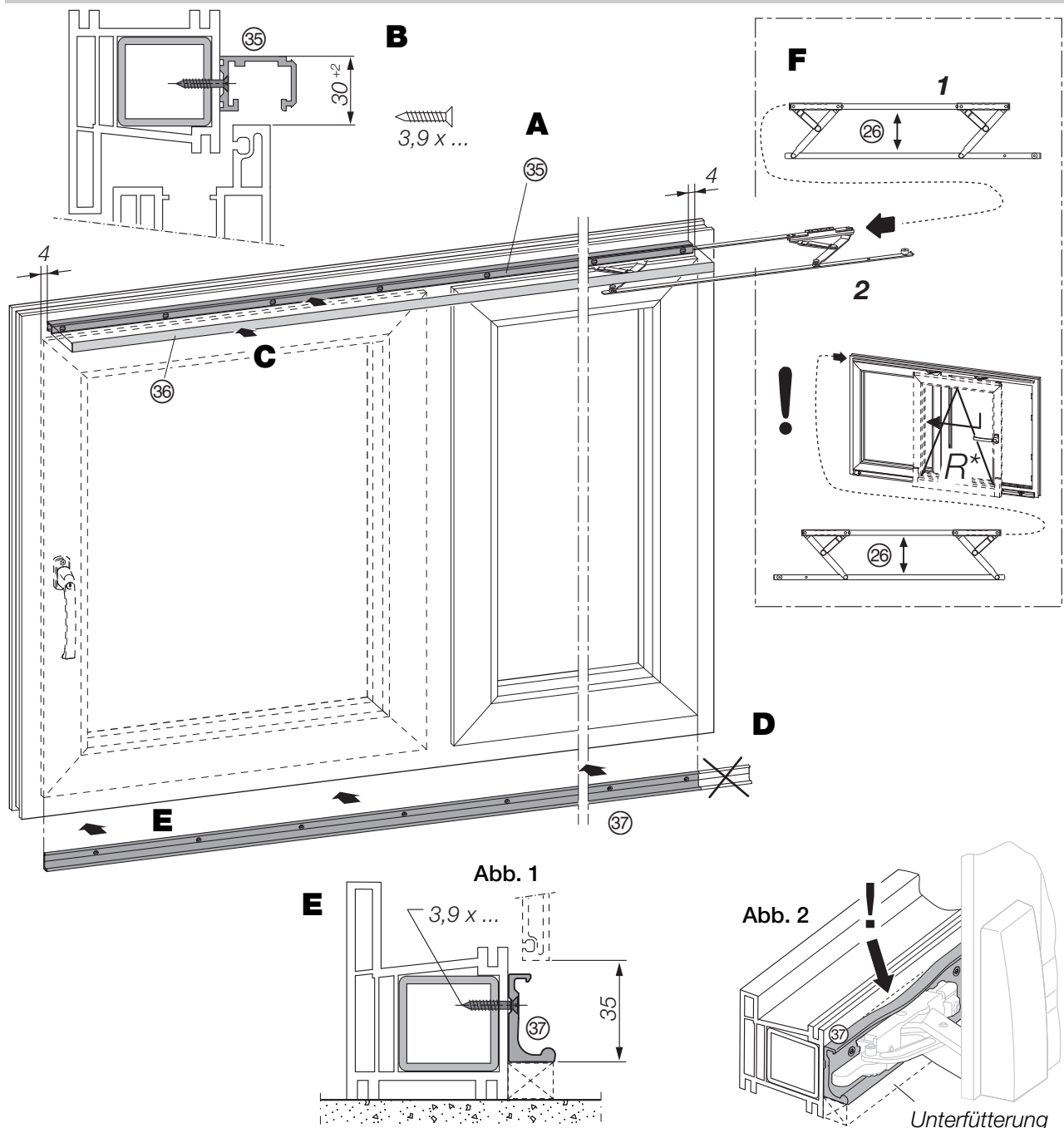
- A** Gesamtlänge der Führungsschiene (35): Abstand zwischen Flügelaußenkanten des Schiebe- und Festflügels minus 8 mm.
- B** Führungsschiene mittels Schrauben 3,9 x ... wie gezeigt montieren.
- C** Abdeckprofil (36) auf das Maß der Führungsschiene kürzen und auf die Führungsschiene aufklipsen.

Montage der Laufschiene am Blendrahmen

- D** Laufschiene (37) bündig zu den Flügelaußenkanten des Schiebe- und des Festflügels kürzen.
- E** Laufschiene mit 35 mm Abstand von Unterkante Laufschiene zu den Unterkanten der Flügelrahmen, mit Schrauben 3,9 x ... am Blendrahmen befestigen (**Abb. 1**). Bei sichtbaren Verformungen oder ungewöhnlichen (deutlich hörbaren) Geräuschen im Bereich der Laufschiene muss diese bauseits zur Lastabtragung durchgehend unterfüttert werden (siehe auch **Abb. 2**).

Montage der Gleitschere in der Führungsschiene

- F** Gleitschere (26) öffnen (**1**) und wie abgebildet in die Führungsschiene schieben (**2**). Auf richtige Seite achten!



Flügel einhängen

Flügelrahmen auf Laufschiene setzen

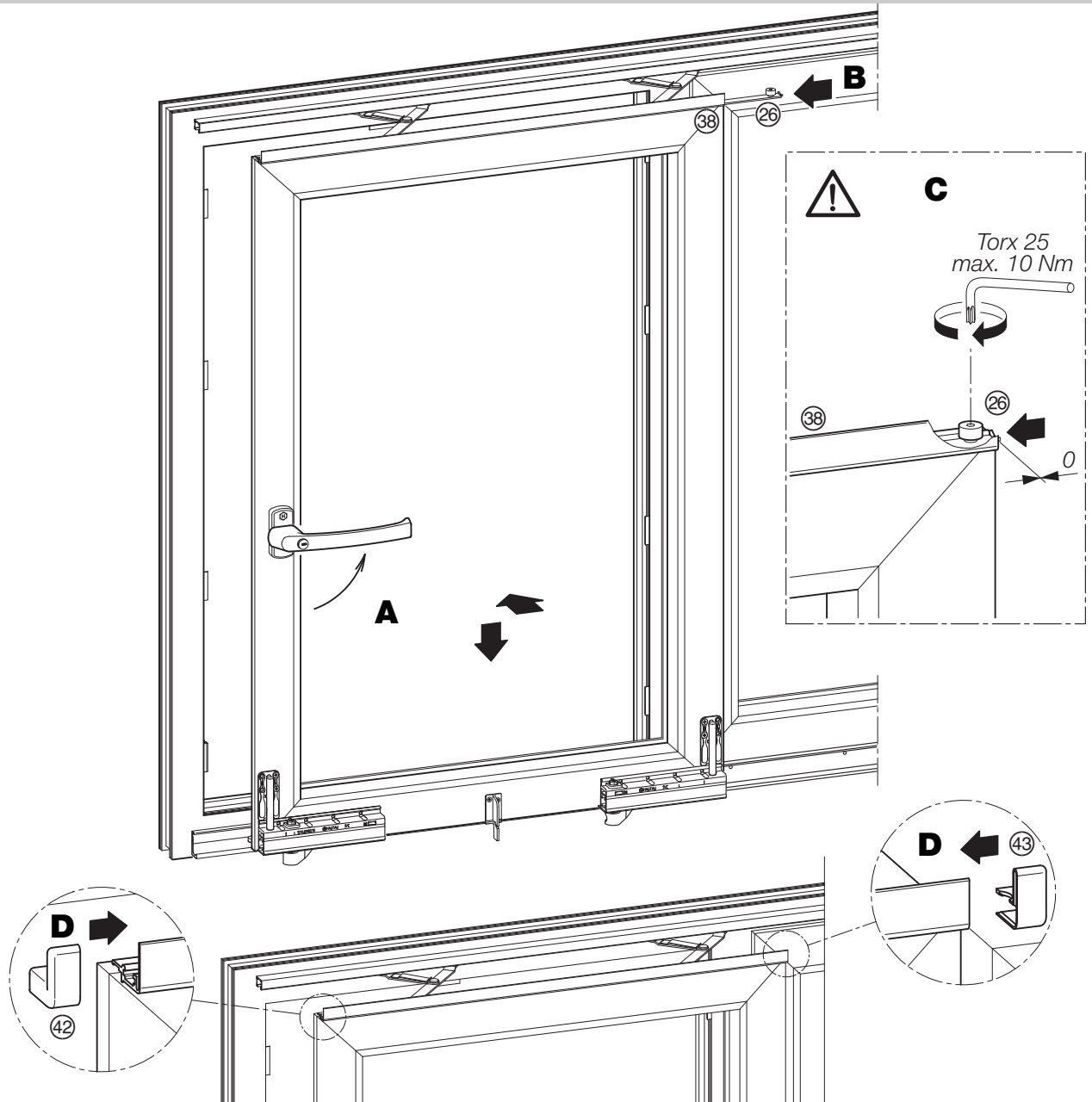
- A** Griff in Schiebeposition bringen. Den Flügel leicht geneigt anheben und mit den Laufwerkrollen auf der Vorderkante der Laufschiene ③7 absetzen. Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

Flügelrahmen mit Führungsschiene verbinden

- B** Gleitschere ②6 in die Halteschiene ③8 schieben.
C Gleitschiene bündig zum Flügel positionieren, Sicherungsschraube festschrauben (Torx 25, max. 10 Nm).

! **Warnung:** Ist die Sicherungsschraube nicht fest mit der Halteschiene ③8 verbunden, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

- D** Abdeckkappen links ④2 und rechts ④3 auf die Enden der Halteschiene stecken.

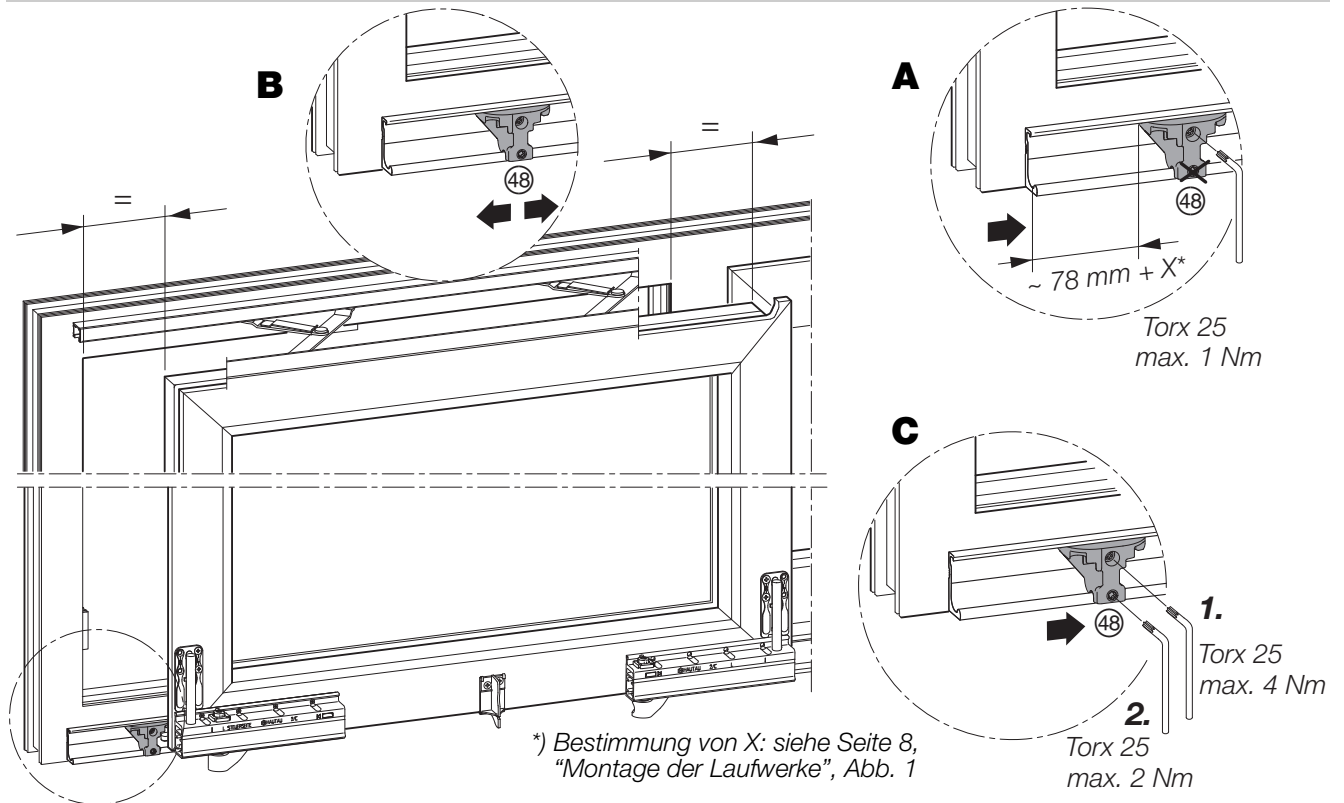


Montage Steuerklotz, Flügel horizontal ausrichten



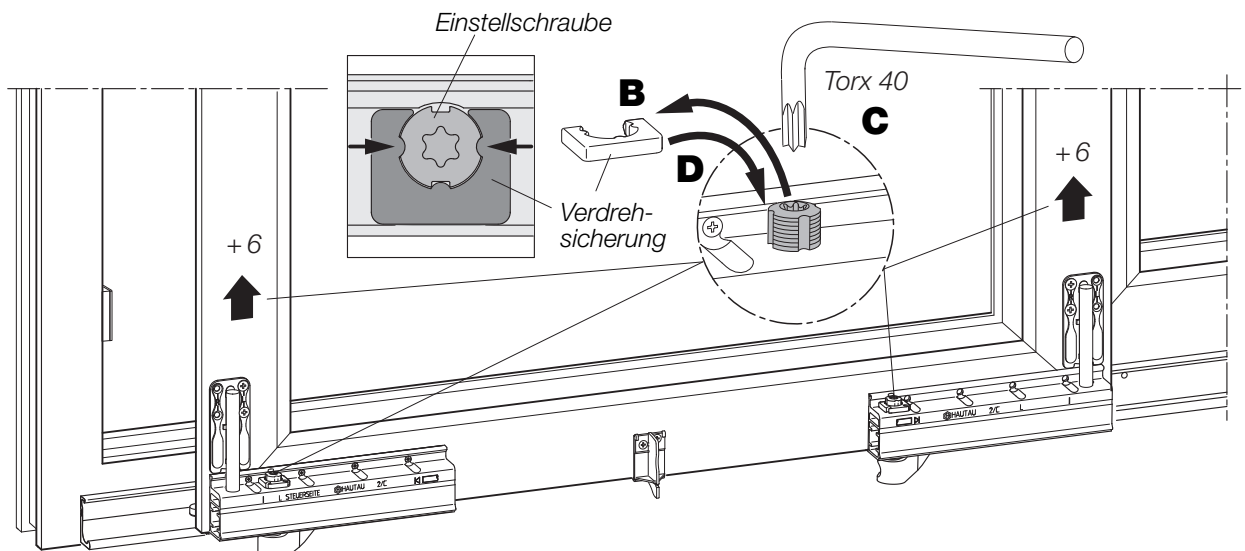
Montage des Steuerklotzes

- A** Steuerklotz ④⑧ auf der Griffseite ca. 78 mm + X* von der Außenkante der Laufschiene positionieren. Mit der oberen Schraube leicht anziehen (Torx 25, max. 1 Nm).
- B** Flügel in Kippstellung bringen und Falzluft auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren.
- C** 1. Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, max. 4 Nm).
2. Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, max. 2 Nm).



Horizontale Ausrichtung des Flügels

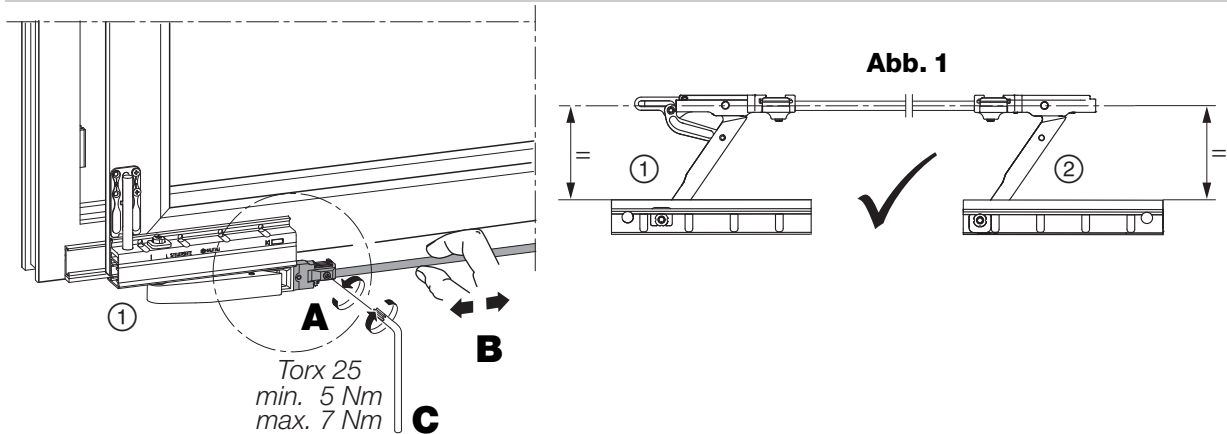
- A** Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- B** Verdrehsicherungen entfernen.
- C** Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten.
- D** Verdrehsicherungen auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher Ausrichtung der Einstellschrauben korrigieren.



Laufwerke parallel ausrichten

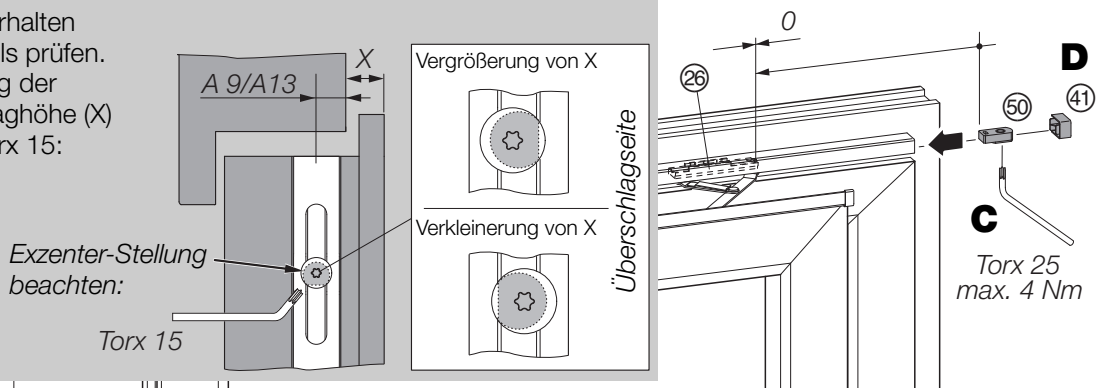
(um einen gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)

- A** Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk ① lösen (Torx 25).
- B** Durch Verschieben der Verbindungsstange nach links oder rechts das hintere Laufwerk ② parallel zum griffseitigen Laufwerk ① stellen (s. Abb. 1).
- C** Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk ① wieder festziehen (Torx 25, min. 5 Nm, max. 7 Nm).



Einstellung der Überschlaghöhe (Flügelndruck)

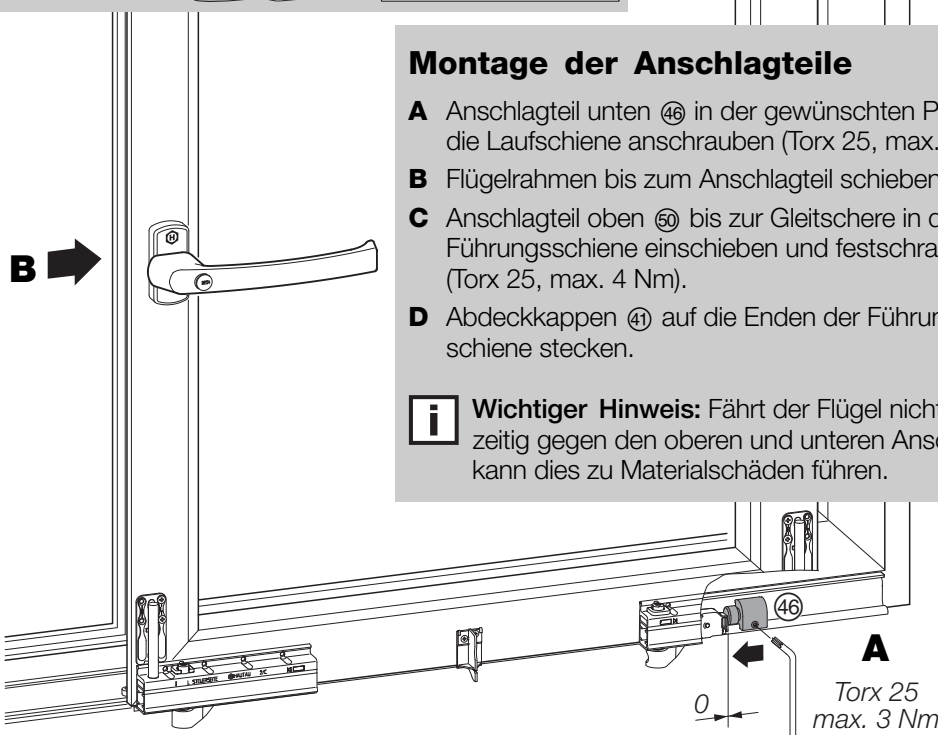
Schließverhalten des Flügels prüfen. Einstellung der Überschlaghöhe (X) mittels Torx 15:



Montage der Anschlagteile

- A** Anschlagteil unten ④⑥ in der gewünschten Position an die Laufschiene anschrauben (Torx 25, max. 3 Nm).
- B** Flügelrahmen bis zum Anschlagteil schieben.
- C** Anschlagteil oben ⑤① bis zur Gleitschere in die Führungsschiene einschieben und festschrauben (Torx 25, max. 4 Nm).
- D** Abdeckkappen ④① auf die Enden der Führungsschiene stecken.

i **Wichtiger Hinweis:** Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den oberen und unteren Anschlag, kann dies zu Materialschäden führen.



Laufwerksicherung aktivieren, Scheren- und Laufwerkabdeckungen montieren

- A** Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (2) einrastet.

! **Warnung:** Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

- B** Abdeckprofil (39) ablängen:

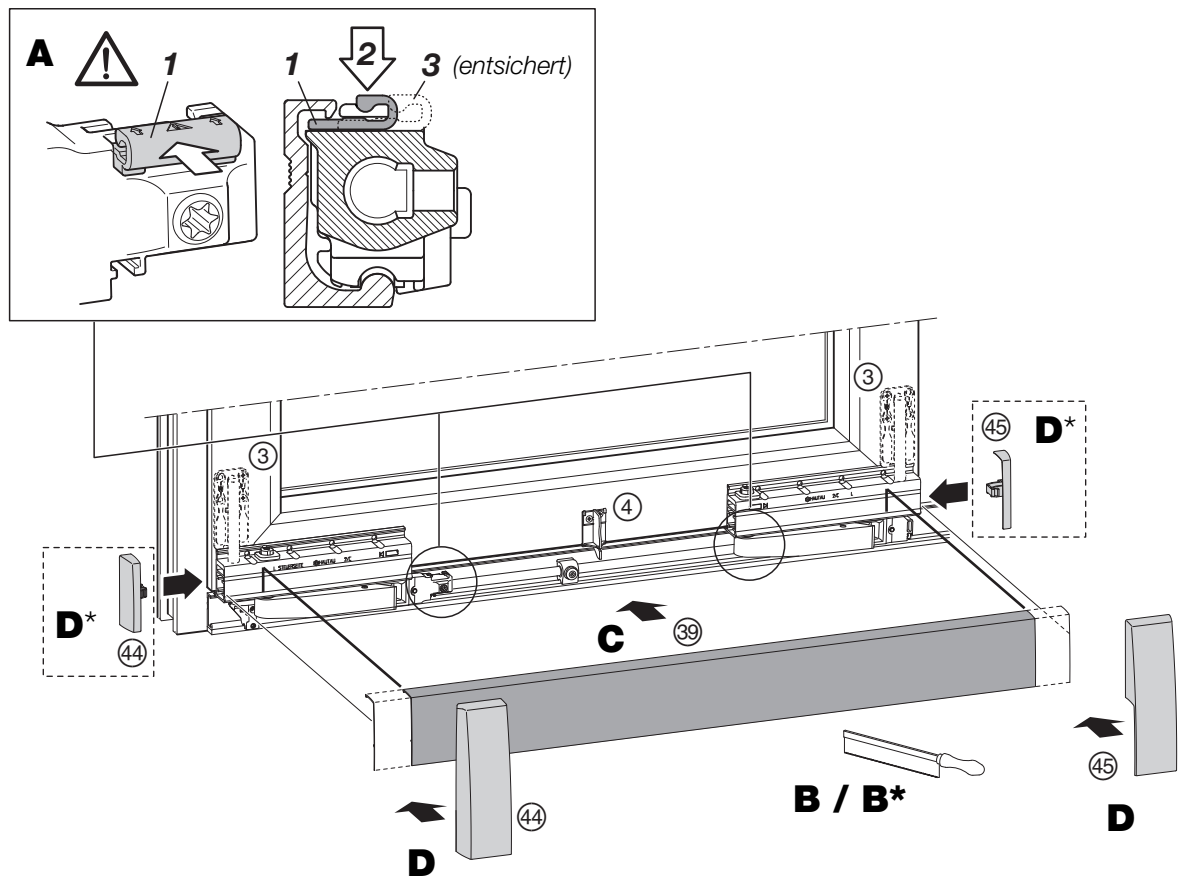
Flügel mit Verstärkungsteilen (3): entsprechend den Markierungen an den Laufwerken,

* Flügel ohne Verstärkungsteile: entsprechend den äußeren Kanten der Laufwerke.

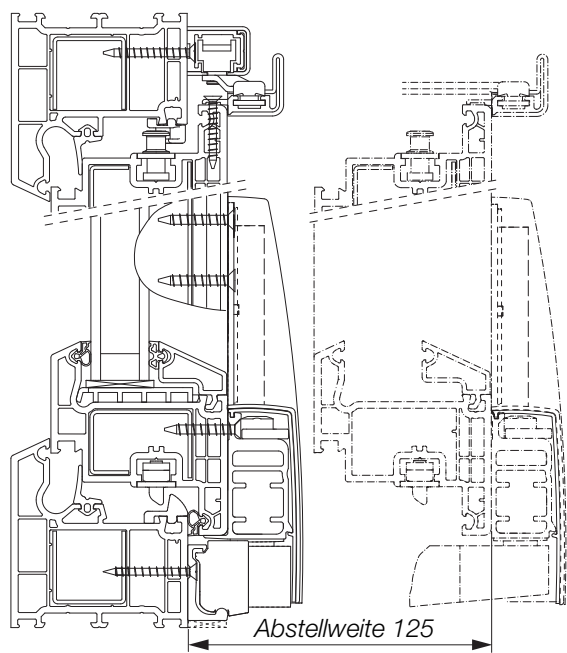
- C** Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen bzw. Kanten der Laufwerke ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) (4) aufklipsen.

- D** Flügel mit Verstärkungsteilen (3): Abdeckkappe unten links (44) und Abdeckkappe unten rechts (45) auf die Verstärkungsteile (3) aufklipsen.

* Flügel ohne Verstärkungsteile: Abdeckkappe unten links (44) und Abdeckkappe unten rechts (45) seitlich über das Abdeckprofil stecken und in den Laufwagen klipsen.

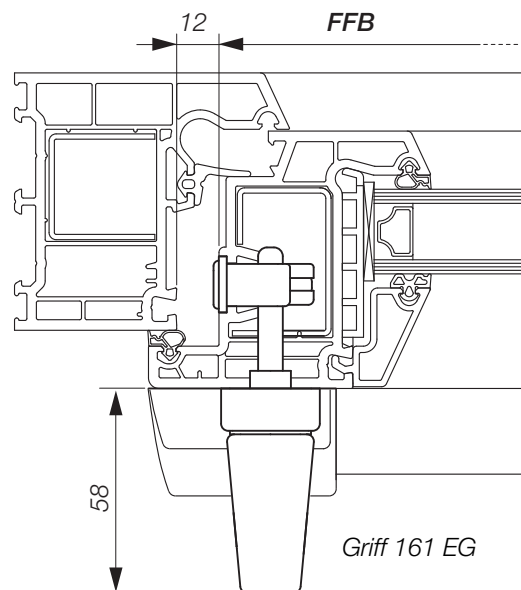


Vertikalschnitt oben,
 Horizontalschnitt Griff EG

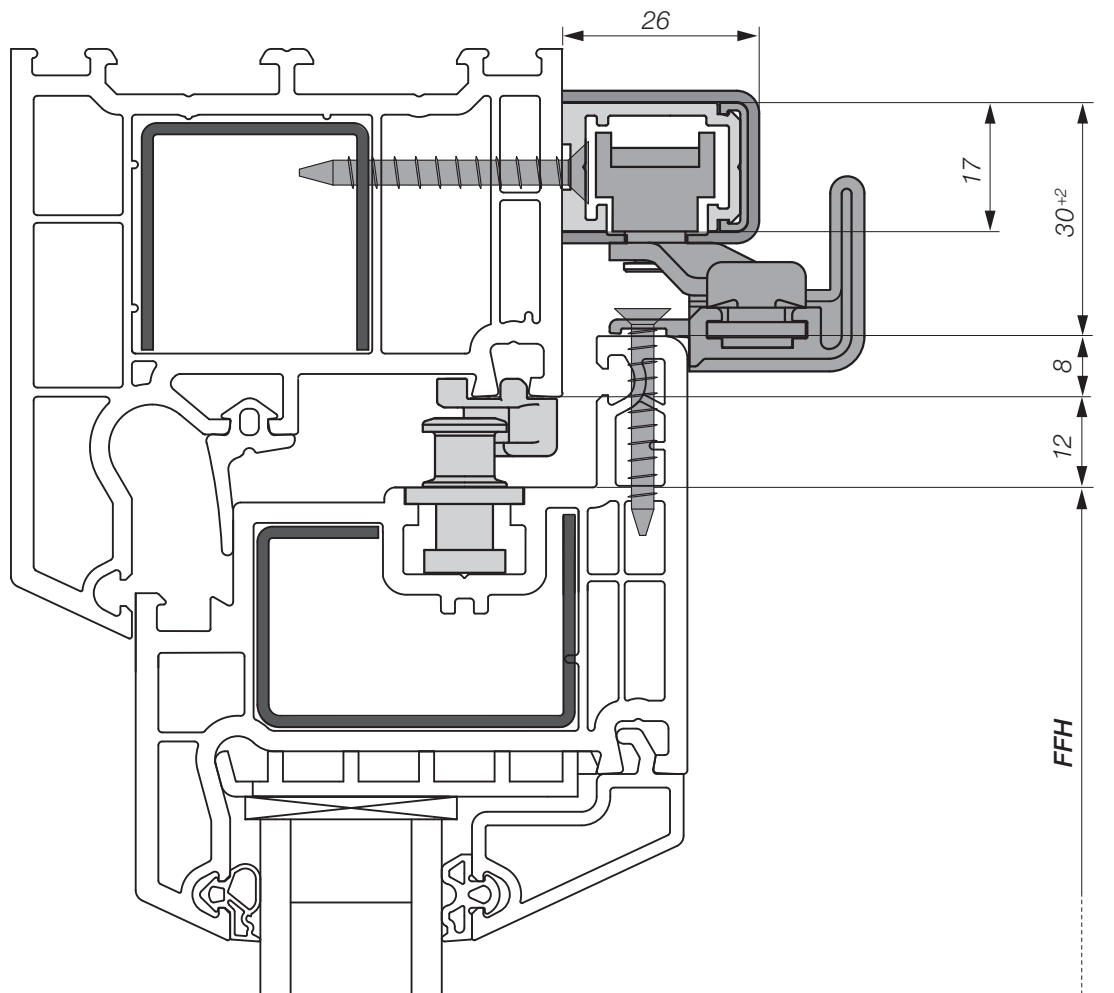


nicht
 maßstabsgerecht

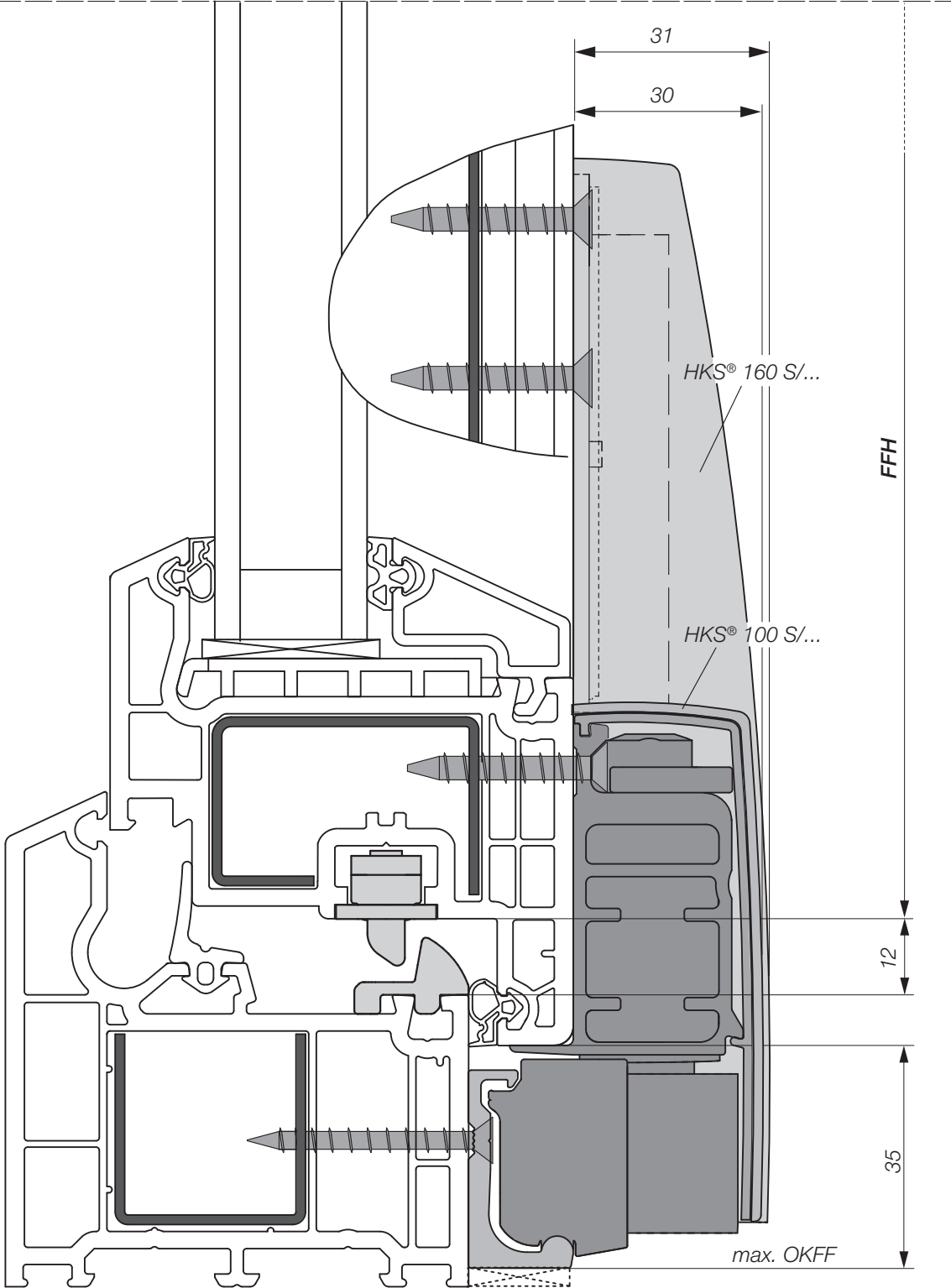
Horizontalschnitt Griff EG



Vertikalschnitt oben
 Maßstab 1:1



Vertikalschnitt unten



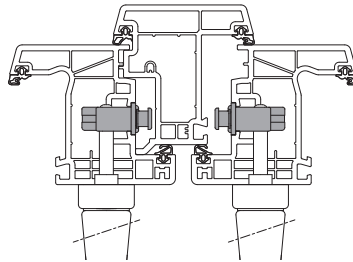
Maßstab 1:1

Griffschnitte Schema C, Hinweise für FFH > 2350 mm (nur ATRIUM HKS® 160 S)

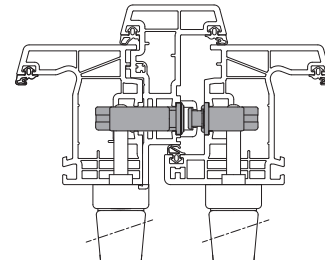


Griffschnitte Schema C

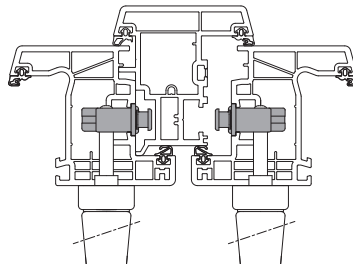
Kunststoff – mit loseem Pfosten EG 15/15



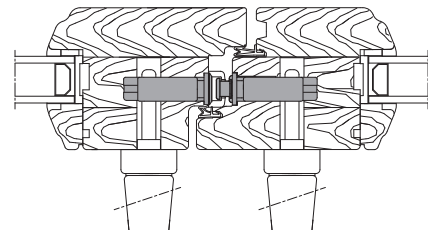
Kunststoff – mit loseem Pfosten EG 30/15



Kunststoff – mit loseem Pfosten EG 15/15
(spezielle Schließplatte erforderlich)

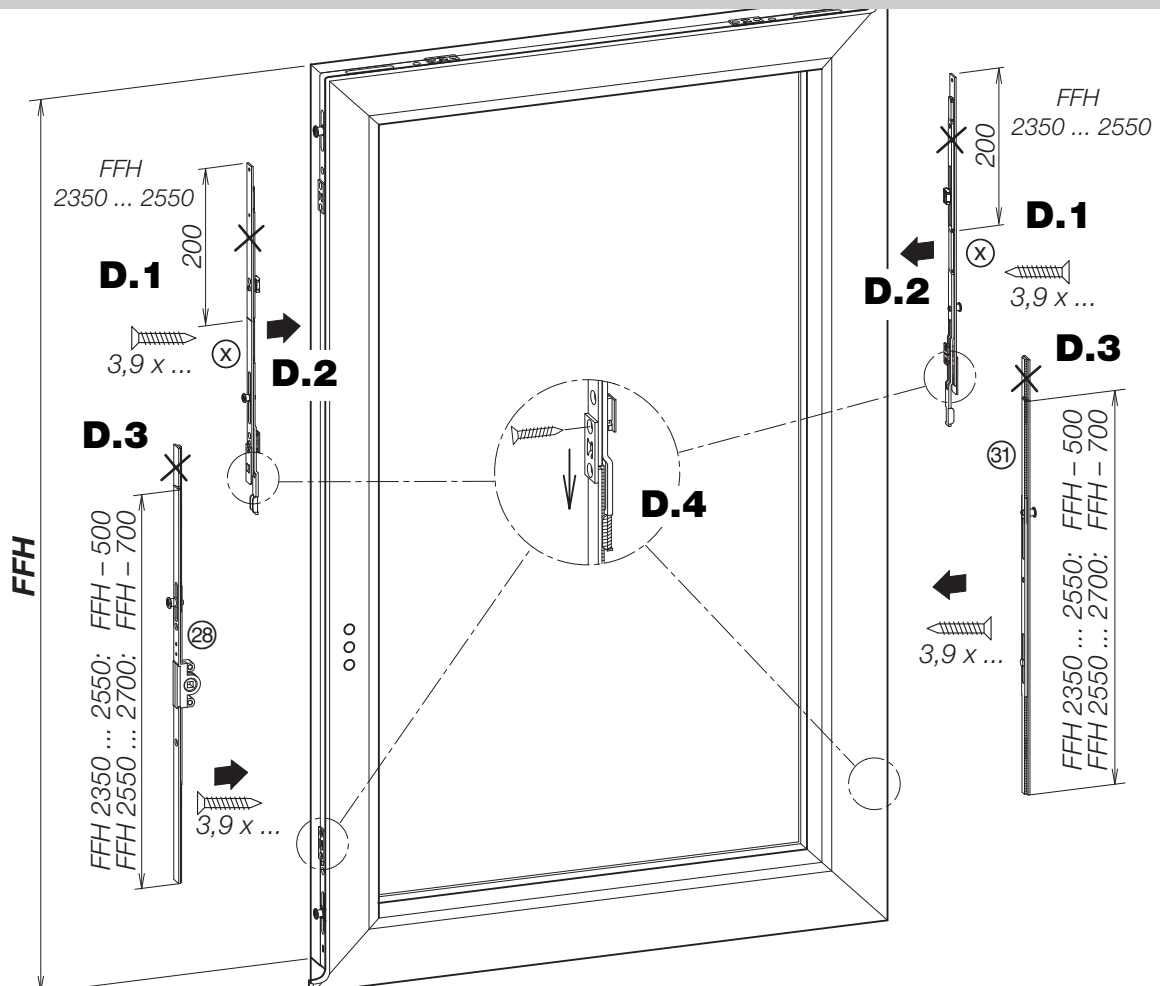


Holz – ohne Pfosten mit offener Nut EG 30/30



Hinweise für FFH > 2350 mm (nur ATRIUM HKS® 160 S): Seitliche Schienen kürzen und anschrauben (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- D.1** Bei FFH 2350 ... 2550: Zwischenstücke (X) ablängen.
- D.2** Zwischenstücke unter den oberen Eckumlenkungen montieren.
- D.3** Seitliche Verbindungsschiene (31) sowie Getriebeschiene (28) oben kürzen (s. Beschriftung) und anschrauben.
- D.4** Arretierung für Verbindungs- und Getriebeschiene an den Eckumlenkungen und an den Zwischenstücken verschieben und verschrauben.



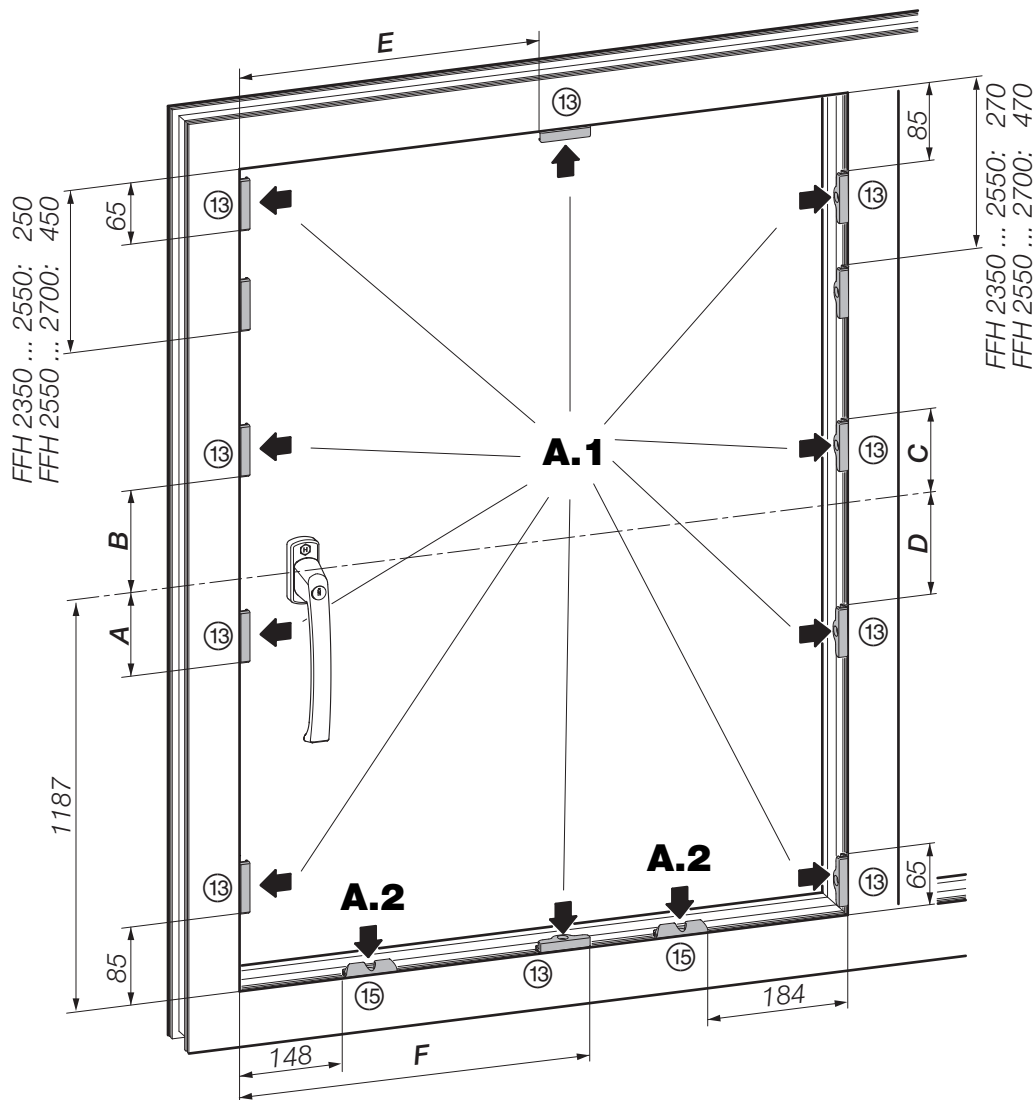
Reihenfolge der Montage am Blendrahmen (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A.1** Schließplatten (13) (bei RC2 (WK2)-Ausführung (14)) gemäß Tabelle befestigen.
- A.2** Steuerplatten (15) befestigen.

zu verwenden:



Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzluff von 12 mm.



RC2 (WK2)

FFH	A	B	C	D
2350 ... 2700	308	342	308	342

FFB	E	F
901 ... 1050	506	483
1051 ... 1450	656	633
1451 ... 1650	856	833

